



LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern
Nr. 2 / 7. Mai 2015





Blick über Obsee Richtung Bürglen und Kaiserstuhl. Links der Dundelsbach.
Foto: Marianne Furrer Bucheli.

Editorial

Investitionen notwendig

Was man sparen nennt, heisst nur, einen Handel für die Zukunft abschliessen.
George Bernard Shaw (1856–1950), ir. Schriftsteller

Geschätzte Lungererinnen, geschätzte Lungerer

Nun, diesen Satz kann man wohl für uns als Gemeinde auf zwei Arten verstehen. Wir können sparen, um in der fernen Zukunft die nötigen Mittel für wichtige Investitionen zur Verfügung zu haben. Oder aber wir können sparen, um für die laufende Rechnung den gesetzlichen Bedingungen gerecht zu werden. Für Lungern würde wohl, was die Vergangenheit betrifft, eher die zweite Interpretation zutreffen. Investitionen und Unterhaltsarbeiten an Gebäuden und Strassen wurden immer wieder aus finanziellen Gründen hinausgeschoben. Diese Passivität holt uns jetzt ein! Sanierungen sind dringend notwendig und für die Bevölkerung würde man gerne eine neue Turnhalle bauen. Auch das Schulhaus Kamp Ost und die Verwaltung hätten Veränderungen nötig. Dies nicht nur für genügende und zeitgemässe Schulräume und Arbeitsplätze, nein, gesetzliche Rahmenbedingungen, z.B. feuerpolizeiliche Vorschriften, haben sich geändert und diese gilt es umzusetzen.

Liebe Lungererinnen und Lungerer, Sie sehen, wichtige Entscheide stehen in unserer Gemeinde an und müssen, leider auch wegen der nicht so erfreulichen finanziellen Entwicklung, gut geplant werden. Schlagen wir gemeinsam den richtigen Weg ein.

Franco Castelanelli
Gemeinderat
Departement Finanzen

Frühjahrs-Gemeindeversammlung:
Donnerstag, 28. Mai 2015, 20.00 Uhr

In dieser Nummer

Seite 3

Neues aus der Ratsstube Lungern

Seiten 4–7

Weitere Informationen aus der
Einwohnergemeinde Lungern

Seite 8–9

Die Kirchgemeinde informiert

Seite 10

Die Landwirtschaft informiert

Seiten 11–16

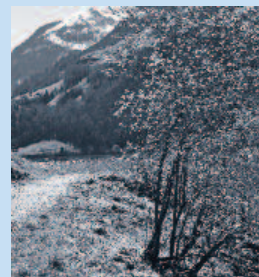
Das Gewerbe informiert

Seiten 17–21

Schule Lungern

Seiten 22–30

Die Vereine informieren/Anlässe



Titelbild: Seeweg zwischen
Kaiserstuhl und Lungern mit Blick
an die Westflanke. Im Hinter-
grund das Wilerhorn (Gummä).
Foto: Gabi Meier



LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der
Gemeinde Lungern

Redaktionsteam:

Josef Vogler, Gabi Meier, Ruth Glaus-
Wyss, Peter Ming, Rolf Halter

Redaktionsadresse:

Redaktionskommission
Gemeindekanzlei, 6078 Lungern
Telefon 041 679 79 79
Internet: www.lungern.ch
E-Mail: gabi.meier@lungern.ow.ch

Redaktionstermine:

| Ausgabe | Red.-Schluss | Ersch.-Termin |
|---------|---------------|---------------|
| Nr. 3 | 26. Juni 2015 | 23. Juli 2015 |
| Nr. 4 | 2. Okt. 2015 | 29. Okt. 2015 |

Satz und Druck:

von Ah Druck AG, Sarnen



Jahresrechnung schliesst mit höherem Aufwandüberschuss

Gemeindefinanzen und Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung 2014 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 783'924.67 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 559'860.00, das ergibt eine Differenz zum Budget von Fr. 224'064.67.

Zwei nennenswerte Punkte, die dazu beigetragen haben: Der kantonale Finanzausgleich betrug Fr. 172'000 weniger als prognostiziert, der Nettosteuerertrag fiel um Fr. 216'000 tiefer aus als angenommen. Wären diese Beträge wie budgetiert eingetroffen, wäre das Rechnungsergebnis um Fr. 164'000 besser ausgefallen als budgetiert.

Eine im August 2014 erstellte Hochrechnung für das Rechnungsjahr 2014 zeigte, dass das Budget 2014 möglicherweise leicht überschritten werden könnte. Zu dieser Zeit lag der Budgetentwurf für das Jahr 2015 vor. Es wurde deutlich, dass es kaum möglich sein würde, ein ausgeglichenes Budget 2015 zu präsentieren. Diese beiden Umstände haben den Gemeinderat bewogen, per 1. September 2014 eine sofortige Ausgabenbremse im Sach- und Betriebsaufwand zu beschliessen. Die einzelnen Fachbereiche wurden angewiesen, nur noch dringend nötige Ausgaben zu tätigen. Mit dieser Aktion sollte erreicht werden, dass die Schwankungsreserven nicht bereits im Jahr 2014 vollständig aufgelöst werden müssen, sondern noch ein Teil davon ins Budget 2015 überführt werden könnte. Die Ausgabenbremse hat tatsächlich deutliche Einsparungen bewirkt. Der Sach- und Betriebsaufwand 2014 schliesst mit gut Fr. 200'000 weniger Ausgaben gegenüber dem Budget ab. Der Gesamt-

aufwand der Jahresrechnung weist trotz der Einsparungen keinen Minderaufwand aus, sondern entspricht genau dem Budget. Der Grund dafür sind Mehrausgaben in den Bereichen Sonderschulen und Jugendheime, welche nicht beeinflussbar sind. In der ausführlichen Jahresrechnung sind sämtliche Abweichungen plus/minus Fr. 10'000 dokumentiert.

Die Steuererträge bilden die Haupteinnahmequelle einer Gemeinde. Nachdem die Steuerstrategie des Kantons Obwalden im Jahr 2006 startete, folgten mehrere Teilrevisionen mit weiteren Entlastungen für die Steuerpflichtigen. Die gewünschte Wirkung der Steuerstrategie entwickelt sich für die Gemeinde Lungern nur zögerlich. Die Staatssteuern der Gemeinde Lungern erreichten erstmals im Jahr 2012 wieder die Höhe der Staatssteuern aus dem Jahr 2005, dem letzten Jahr vor der Steuerstrategie.

Es konnte zwar eine Zunahme von Einwohnern registriert werden. Dabei handelte es sich hauptsächlich um Familien, welche von der Steuerstrategie profitieren. Eine Zunahme der Firmenzuzüge aufgrund der günstigen Unternehmenssteuern konnte nicht beobachtet werden.

Aufgrund der aktuellen Zahlen sowie des Finanzplans mit den anstehenden Sanierungen der Gemeindehochbauten hat der Gemeinderat eine Analyse der Gemeindefinanzen in Auftrag gegeben. Daraus ist ein Massnahmenkatalog entstanden, welchen es nun abzuarbeiten gilt. Durch die Umsetzung der einzelnen Punkte können Einsparungen realisiert werden. Trotzdem muss sich der Gemeinderat mit der Möglichkeit einer Steuererhöhung befassen.

Seit dem Jahr 2005 ist die Steuerbelastung für natürliche und juristische Personen deutlich gesunken. Die aktuellen Steuereinnahmen reichen zum heutigen Zeitpunkt leider nicht mehr aus, um die Ausgaben zu decken.

Dem Gemeinderat ist es wichtig, zum einen die bestehenden finanziellen Mittel für eine ausgewogene Gemeindefinanzierung einzusetzen, er möchte aber auch die Weiterentwicklung der Gemeinde nicht vernachlässigen. Aus diesem Grund darf der Investitionsbedarf, welcher mittel- bis langfristig anfällt, nicht ausser Acht gelassen werden. Durch den sehr vorsichtigen und zurückhaltenden Umgang mit flüssigen Mitteln in der Vergangenheit ist ein teilweise grosser Nachholbedarf entstanden, welcher uns nun zusätzlich belastet.

Der Gemeinderat wird die Analyse der Sanierung Gemeindefinanzen mit den Ortsparteien besprechen und weitere Inputs entgegen nehmen. Die Bevölkerung wird über die aktuelle Situation und die weiteren Schritte laufend informiert. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass mit einer gemeinsamen Strategie die Gemeindefinanzen mittelfristig wieder ins Lot kommen.

Finanzchef Franco Castelanelli

Gemeindeverwaltung geschlossen

Am Dienstag, 12. Mai 2015, bleibt die Gemeindeverwaltung infolge interner Weiterbildung am Nachmittag geschlossen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Protokolle vom 19. Januar bis 23. März 2015

Aus der Ratsstube der Gemeinde Lungern

Bike-Arena Giswil: Stellungnahme zu vorgeschlagenen Routen

Der Einwohnergemeinderat unterstützt grundsätzlich den Ausbau des Bike-Netzes in der Gemeinde. Wichtig erscheint jedoch, dass auch die weiteren betroffenen Bereiche, z.B. Landwirtschaft, Raum- und Verkehrsplanung, beachtet und miteinbezogen werden. Die Gemeinde Lungern verlangt vom Amt für Raumentwicklung Obwalden diesbezüglich Informationen über das weitere Vorgehen.

Fahrplan öffentlicher Verkehr: Stellungnahme Angebotsvorgaben 2016/2017

Zum Entwurf des Fahrplanes 2016/2017 wurde Stellung genommen. Die vorgeschlagenen Änderungen bedeuten keine grosse Entwicklung für Lungern. Für die Gemeinde Lungern ist es wichtig, dass nach wie vor unbedingt der ½-Stunden-Takt zwischen Luzern–Brünig–Interlaken vorangetrieben wird. Auch die bisherige Morgen- und Abendverbindungen müssen zwingend aufrecht erhalten bleiben. Als weitere Anre-

gung wurde die Verbindung zwischen Lungern und Stans erwähnt. Die Lernenden, welche die Berufsschule in Stans besuchen, haben momentan eine enorme Reisezeit, weil kein praktikabler Anschluss besteht.

Ersatzwahl Gemeinderat: Stille Wahl von Vogler Marc, FDP

Vogler Marc wurde in stiller Wahl als neues Mitglied des Gemeinderates als gewählt erklärt. Er wird die Nachfolge von Monika Vogler per 1. Juli 2015 antreten.
Fortsetzung Ratsstube auf Seite 4

Fortsetzung Ratsstube von Seite 3

Zusammenarbeitsvereinbarung

Obwaldner Gemeinden Energiestadt
Der Einwohnergemeinderat hat die Zusammenarbeitsvereinbarung der Obwaldner Gemeinden bezüglich der Energiestadt genehmigt. Für die Labelzertifizierung im Jahr 2015 soll ein entsprechendes Konzept erarbeitet werden.

Weiterführung der Leistungsvereinbarung mit der Pro Senectute

Die Leistungsvereinbarung mit der Pro Senectute Obwalden wurde bis Ende 2016 verlängert.

Auftragsvergabe Vorprojekt Sanierung Friedhofmauern

Die Firma bpi ingenieure ag wurde beauftragt, die weiteren Abklärungen im Zusammenhang mit der Sanierung der Friedhofmauern vorzunehmen. Ein entsprechendes Sanierungskonzept soll gemeinsam mit der Projektorganisation erarbeitet werden.

Jährlicher Beitrag an die Frauen- und Müttergemeinschaft FMG Lungern

Der Einwohnergemeinderat unterstützt die Frauen- und Müttergemeinschaft FMG Lungern mit einem jährlichen Beitrag. Dies insbesondere, weil dieser Verein einen wesentlichen Beitrag an das Wohlbefinden und die Integration im Dorfleben wahrnimmt, die Bedürfnisse der Bevölkerung erkennt sowie ein entsprechendes Angebot anbietet.

Seenachtsfest Schlussabrechnung 2014

Die Schlussabrechnung über das Seenachtsfest 2014 wurde genehmigt. Der Kommission, den Vereinen, allen Helfern und den Sponsoren wird der beste Dank für ihren grossen Einsatz ausgesprochen.

Kostenverteiler Friedhof zwischen der Kirchgemeinde und der Einwohnergemeinde

Der Kostenverteiler bezüglich des Friedhofunterhaltes zwischen der Kirchgemeinde und der Einwohnergemeinde wurde genehmigt.

Neuregelung Grüngutentsorgung Sarneraatal

Der Entsorgungszweckverband Obwalden hat die Möglichkeit zur gemeinsam Grüngutentsorgung im Sarneraatal geprüft. Die entsprechenden Ergebnisse wurden den Gemeinden zur Stellungnahme unterbreitet. Der Einwohnergemeinderat hat die Neuregelung über die Grüngutentsorgung im Sarneraatal genehmigt, sofern alle Gemeinden des Sarneraats diesem Entscheid zustimmen.

Beitrag an Verein Sommerlager Lungern

An das Lager vom Verein Sommerlager Lungern wurde ein finanzieller Beitrag gesprochen.

Projektabschluss Ersatz Tanklöschfahrzeug

Der Projektabschluss von der Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges wurde zur Kenntnis genommen und der Kommission der beste Dank ausgesprochen.

Projektabschluss Schneerutschgefährdung Rehplätz

Die Abrechnung bezüglich der Schneerutschgefährdung Rehplätz wurde genehmigt.

Vernehmlassung Gesundheitsgesetz

Zum kantonalen Gesundheitsgesetz wurde entsprechend Stellung genommen. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Notwendigkeit, dass das geltende Gesundheitsgesetz der aktuellen Situation angepasst werden muss, entsprechend gegeben ist. Die vorgesehene Revision ist jedoch unvollständig. Die Schlussfolgerungen aus der Analyse der Versorgungskette sollte umgehend erarbeitet werden. Insbesondere die Aufgabenteilung Kanton/Gemeinden muss breit abgestützt und geklärt werden.

Zweites Vernehmlassungsverfahren Kultugesetz Obwalden

Die Einwohnergemeinde Lungern hat bereits beim ersten Vernehmlassungsverfahren zum neuen Kultugesetz entsprechend Stellung genommen. Das Bildungs- und Kulturdepartement hat nach Erarbeitung des Vernehmlassungsberichtes festgestellt, dass einige Punkte im Gesetz nochmals überprüft bzw. geändert werden müssen. Aus diesem Grund wurde ein zweites eingeschränktes Vernehmlassungsverfahren gestartet. Der Einwohnergemeinderat Lungern unterstützt den neuen Gesetzesentwurf, welcher nun der Bereich der Musikschulen weiterhin im Bildungsgesetz regelt, sowie einen neuen Gesetzesartikel für das Historische Museum vorsieht und die Aufgabe der Gemeinden im Bereich der Kulturförderung klärt.

Anhörung kantonaler Nutzungsplan Deponie Mutzenloch Nord

Die Einwohnergemeinde Lungern wurde zur Stellungnahme bezüglich der Deponie Mutzenloch Nord zur Stellungnahme eingeladen. Der Einwohnergemeinderat unterstützt die Erweiterung der Deponie Mutzenloch Nord und nimmt die damit zusammenhängende Schliessung der Deponie Mutzenloch Süd zur Kenntnis.

Vernehmlassungsverfahren Kantonalen Wanderwegrichtplan

Ein Planungsbüro hat, im Auftrag des Kantons Obwalden, den Richtplan für das Wanderwegnetz entsprechend überarbeitet. Auf dem Gemeindegebiet von Lungern sind 21 Anpassungsvorschläge erarbeitet worden. Die Gemeinde Lungern konnte nun ihre Stellungnahme zu diesen

Änderungen entsprechend einreichen, damit der behördenverbindliche Richtplan für das Wanderwegnetz entsprechend angepasst werden kann.

IG «Naturnaher Lungenersee» Eingabe des Aktionskomitees an den Regierungsrat

Der Einwohnergemeinderat Lungern hat sich bereits mehrfach dahingehend geäußert, dass er sich mit den Zielsetzungen des Aktionskomitees «Naturnaher Lungenersee» identifizieren kann. Aus diesem Grund unterstützt der Einwohnergemeinderat Lungern die damit verbundene schriftliche Eingabe des Anliegens beim Regierungsrat Obwalden.

Vernehmlassung Waldgesetz

Der Einwohnergemeinderat Lungern hat zum Entwurf des kantonalen Waldgesetzes entsprechend Stellung genommen. Die Genehmigung erfolgte ohne Anpassungen.

BAUBEWILLIGUNGEN

Der Einwohnergemeinderat hat eine Baubewilligung erteilt an:

- die Kittech AG, Parzelle 108, Einbau Zubringertor an Nordfassade;
- den Kanton Obwalden, Parzelle 573, 1330, 1707, Ersatz und Verschiebung von bestehenden Signalisationstafeln;
- Schallberger-Imfeld Beat, Parzelle 76, Umbau Stall;
- Bürgi-Kiser Walter, Parzelle 1757, Sanierung und Aufstockung der Halle, Einbau Tor an Ostfassade;
- Imfeld-Lüthi Rolf und Jessica, Parzelle 2041, Neubau Einfamilienhaus mit Studio und Unterstand;
- STWEG Bahnhofstrasse 11, Parzelle 189, Sanierung Balkone;
- Ettlín-Fanger Josef, Parzelle 624, Sanierung bestehendes Wohnhaus, Anbau Treppenhaus, Neubau Carport, Einbau Luftwärmepumpe.

Urnengänge

Eidg. Abstimmung 14.6.2015

- Bundesbeschluss vom 12. Dezember 2014 über die Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich
- Volksinitiative vom 20. Januar 2012 «Stipendieninitiative»
- Volksinitiative vom 15. Februar 2013 «Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV (Erbschaftssteuerreform)»
- Änderung vom 26. September 2014 des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (RTVG)

Baugesuche auf der Gemeinde-Homepage

Neuigkeiten aus dem Bauamt Lungern

Unter dem Titel «Publikation Baugesuch» können Sie ab sofort die Baugesuche, welche im Amtsblatt veröffentlicht werden, auf der Homepage der Gemeinde Lungern (www.lungern.ch) abrufen. Die Gesuchsakten liegen 10 Tage ab Publikation des Gesuchs auf der Gemeindekanzlei während den Öffnungszeiten zur Einsicht auf.

Beim Klicken auf die Publikation geht ein neues Fenster auf und die Details zur «Publikation Baugesuch» werden Ihnen angezeigt.

Weiter werden neu auch sämtliche raumplanerische Publikationen mit den dazugehörigen Berichten und Plänen auf der Homepage aufgeschaltet.

Für Fragen zu den Publikationen steht Ihnen das Bauamt Lungern gerne zur Verfügung.

Bauamt Lungern, Simona Mondelli

Förderprogramm für Umwälzpumpen und Wärmepumpenboiler

Betreiben Sie Ihre Heizungspumpe sparsam!

Wo geheizt wird, sind Umwälzpumpen installiert. Der Ersatz der Umwälzpumpe ist unabhängig von der Heizung möglich. Mit Umwälzpumpen der Effizienzklasse A können im Einfamilienhaus jährlich zirka Fr. 60.00 an Stromkosten eingespart werden. In Mehrfamilienhäuser oder Industriebauwerken sind meistens grössere dimensionierte Pumpen vorhanden und daher auch das Sparpotential noch grösser. A-klassige Umwälzpumpen sind besonders effizient und passen die Förderleistung bedarfs-

gerecht an. In den meisten Fällen sind Umwälzpumpen überdimensioniert. In der Regel ist darum auf der kleinsten Stufe genug Förderleistung vorhanden. Mit einer kleineren Förderleistung sinkt die Rücklauf-temperatur der Heizungsverteilung und der Wirkungsgrad des Kessels wird verbessert. Neben der Heizungspumpe sind in vielen Häusern auch Warmwasserzirkulationspumpen oder Rohrbegleitheizungen installiert. Mit einer Zeitschaltuhr kann die Betriebsdauer dieser Geräte massgeblich

reduziert werden. In jedem Fall sind zudem die Warmwasserleitungen gut zu dämmen («isolieren»).

Ergänzende Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.energieschweiz.ch. Bitte beachten Sie, dass der Ersatz von Umwälzpumpen momentan finanziell unterstützt wird. Tauschen Sie ihre alten Pumpen gegen neue energiesparende Pumpen aus. Interessierte melden sich bitte bei Daniel Walker unter 041 679 79 40 oder unter daniel.walker@lungern.ow.ch.

Bitte bei der Entsorgung beachten

Abfall trennen – aber richtig!

In der Sammelstelle Chnewis können zahlreiche in einem Privathaushalt anfallenden Abfallsorten entsorgt werden. Für Medikamente, Farben, Elektrogeräte und Autopneus werden Spezialsammlungen an einzelnen Tagen angeboten.

Bei einigen Entsorgungsgütern tauchen immer wieder Fragen auf. Nachfolgend aufgeführt erhalten Sie einige Informationen, welche bei der Entsorgung zu beachten sind.

Altglas: Altglas ist nach den entsprechenden Farben sortiert zu entsorgen. Buntes Flaschenglas wie gelbe, blaue oder rote Flaschen sind im Grünglas zu entsorgen. Flaschenverschlüsse, Fensterscheiben, Spiegel oder Porzellan gehören nicht ins Altglas.

Altholz: Im Altholz dürfen Hölzer aller Art entsorgt werden.

Möbel müssen auseinander genommen und nicht als ganzes Möbelstück in der Altholzmulde entsorgt werden. Metallteile, Spiegel oder beispielsweise Kunststoffbestandteile gehören nicht ins Altholz.

Altmetall: Metalle wie beispielsweise Eisen, Kupfer, Blei, Bronze, Zinn, Zink oder Aluminium können in die Altmetallmulde geworfen werden.

Nicht in die Altmetallmulde gehören Büchsen oder Aludosen mit Stahlblechsignet sowie Spraydosen. Gegenstände, welche aus verschiedenen Materialien bestehen, sind auseinander zu nehmen und separat zu entsorgen. So sind beispielsweise bei Metallmöbeln die Holz oder Kunststoffteile zu entfernen oder bei Fahrrädern sind die Pneus separat zu entsorgen.

Blechmaterialien: Alle Blechmaterialien mit Stahlblechsignet wie Weissblechdosen (gereinigt) Metalldeckel von Glaskonserven, Alufolien, Tuben oder Tiernahrungsschalen sind in den entsprechenden Sammelcontainer zu werfen. Sämtliche Spraydosen gehören in den Hausabfall.

PET: Es dürfen nur Flaschen, welche mit PET bezeichnet, sind in den PET-Sammelsack geworfen werden.

Flaschen mit der Bezeichnung PE, welche häufig für Essig, Speiseöl, Salatsaucen oder Milchpackungen verwendet werden, gehören nicht in die PET-Sammlung. Dies gilt auch für Tetrapackungen oder andere Kunststoffe. Um das Volumen zu reduzieren gilt immer noch Luft raus, Deckel drauf.

Sperrgut: Als Sperrgut gelten alle sperrigen Gegenstände, welche in einem 35-

Liter-Abfallsack nicht Platz finden. Unter Sperrgut fallen unbrauchbare Möbel, Matratzen, Skis, Kunststoffschlitten etc. Es handelt sich nicht um Sperrgut, wenn der Gegenstand ohne Probleme in einem 35-Liter-Abfallsack Platz findet. Sperrige Gegenstände, welche zu einem grossen Teil aus Holz oder Metall bestehen, sind auseinander zu nehmen und in den entsprechenden Mulden zu entsorgen.

Keine Annahme von Bauschutt / Pflanzentöpfe: Faserzementgefässe (Eternit), Tongefässe, Dachziegel, Spiegel, Fensterglas, Porzellan, Sand, Steine und Erde werden bei der Sammelstelle Lungern nicht gesammelt. Es handelt sich um Bauschutt oder sogenannte Inertstoffe, welche bei der WSA oder der TraRec in Alpnach gegen Bezahlung abgegeben werden können. Bei Umbauten oder Neubauten sind Mulden zu stellen. Dies gilt auch schon beispielsweise bei einem Küchenersatz oder Badezimmerneubau.

Übermässige Anlieferungen können durch die Gemeinde Lungern in Rechnung gestellt werden. Sollten Sie weitere Fragen haben, so geben Ihnen die Werkdienstmitarbeiter während den Öffnungszeiten sehr gerne Auskunft. Weitere Angaben entnehmen Sie auch auf der Homepage www.ezvow.ch oder auf den Informationstafeln bei der Sammelstelle.

Kanton Obwalden   Energiestadt Obwaldner Gemeinden

«Nachhaltig vorwärts» 

Förderprogramm für Umwälzpumpen und Wärmepumpenboiler

Ziel

- Stromeinsparung durch hocheffiziente Pumpen und Wärmepumpenboiler

Stromkosten deutlich senken

- Moderne Umwälzpumpen mit der Energieetikette A verbrauchen bis zu 10-mal weniger Strom als herkömmliche Geräte. Nutzen Sie dieses Stromsparpotenzial.
- Bei einer Umrüstung erhalten Hausbesitzer ab dem **1. April 2015** einen grosszügigen Förderbeitrag. Kleinere **Umwälzpumpen** von Einfamilienhäusern werden mit **bis zu Fr. 500.-** oder leistungsstärkere Umwälzpumpen mit **bis zu Fr. 1'000.-** (pro Pumpe, max. 40% der Materialkosten) gefördert. Der Ersatz dieser Geräte ist in jedem Fall wirtschaftlich.
- Der Ersatz eines Elektroboilers durch einen **Wärmepumpenboiler** wird mit einem Beitrag von **Fr. 1'000.-** unterstützt. Wärmepumpenboiler verbrauchen bis zu 4-mal weniger Energie als Elektroboiler. Sie reduzieren damit den grössten Kostenanteil Ihrer Stromrechnung.

Förderung beantragen

- Die Förderung ist an Installateure gekoppelt, welche vorgängig kantonal akkreditiert wurden. Die Förderbedingungen und Formulare finden Sie auf der Website Ihrer Obwaldner Energiestadt-gemeinde. Sie ist Ihr Ansprechpartner für dieses Förderprogramm.

 ProKilowatt

«Unterstützt durch das Förderprogramm ProKilowatt unter der Leitung des Bundesamtes für Energie»

Kanton Obwalden  Sicherheits- und Justizdepartement SID Kantonspolizei KAPO

Mithilfe fordern **Gefahrlos handeln**

Genau hinschauen **Opfer helfen**

Hilfe holen **Zeuge sein**

ZIVIL-COURAGE
Kniefen gilt nicht!

Im Notfall: Tel. 117
www.ow.ch/kapo

© 2015 Kanton Obwalden

Jäger Lungern

Qualvollen Tod gemeinsam verhindern

Die Jagdstatistik verzeichnet in der Schweiz jedes Jahr 1600 bis 2000 Rehe und Rehkitz, die bei Unfällen mit Mähmaschinen im Mai und Juni ums Leben kommen.

Gemeinsam mit Bauern und Bevölkerung möchten die Lungener Jäger dies, so gut es geht, verhindern. Dazu haben sie die Rehkitzrettung neu eingeteilt. Wir bitten Sie die Liste zu studieren, und mit dem betreffenden Jäger oder Bauer Kontakt aufzunehmen.



Rehkitz versteckt in einer Wiese.

Auch alle Personen können mithelfen, den Mähtod von Rehkitz zu minimieren. Werden Rehgeissen oft am selben Ort in einer Wiese gesehen, bitte den Bauern, der dieses Land bewirtschaftet, informieren. So kann der betreffende Teil des Landes vor dem Mähen abgesucht werden oder verblendet werden. Dies wird durch Aufstellen von Blinklampen und grossen Tüchern gemacht.

Wird ein Rehkitz gefunden, immer mit Grasbüscheln wegtragen wie es auf dem Bild unten gezeigt wird. Nie mit leeren Händen anfassen! Die Rehgeiss nimmt sonst ihr Kitz nicht mehr an und das Junge verhungert.



Dank der guten Zusammenarbeit in den letzten Jahren konnten solche Qualen verhindert werden.

Mit vereinten Anstrengungen wollen die Jäger auch in diesem Jahr einen positiven Beitrag an die Natur leisten. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Die Lungener Jäger

Einteilung der Jäger für die Rehkitzrettung

| Gebiet | Jäger | | Tel. | Natel |
|--------------------------------------|----------------------------------|------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Chäl/Brand | Halter Edi | Geisswägers | 041 620 09 62 | 079 641 57 04 |
| Oberbrünig | Knubel Werner | Wichel | 041 678 03 12 | 079 343 25 35 |
| Hinti/Birglä | Ming Walter Ulrich Knotzinger | Battlis Röhrligasse 7 | 041 678 12 28 | 079 489 32 56 079 702 22 10 |
| Chäppäli, östlich der Bahnlinie | Michael Ming Andi Vogler | Battlis Landjägers | 041 678 01 40 041 678 12 06 | 079 243 55 10 079 594 55 31 |
| Chäppäli, westlich der Bahnlinie | Hans Vogler Ueli Imfeld | Sunnis Bachtonis | 041 678 16 32 | 079 826 60 13 079 237 36 94 |
| Bannholz/Aglimatt Hinti | Roli Burch Ernst Rohrer | Röhrligasse Rosenweg 3 | 041 678 18 41 041 610 63 79 | 079 329 15 17 076 442 45 53 |
| Buchenegg Stocki Engenhiseren | Remo Gasser Maurus Gasser | Riätli Riätli | 041 678 12 11 | 079 625 37 46 079 625 31 48 |
| Flüelisbärg | Andreas Gasser Peter Gasser | Metzgers Torä | 041 678 05 77 | 079 352 00 34 079 376 93 01 |
| Tschorren/Vitrigen Wyden Rotenhuisen | Gregor Amgarten Hugo Imfeld | Sigerschtä Drährnazä | 041 678 15 18 041 678 20 66 | 079 462 53 44 079 340 68 57 |
| Lauenen Kaiserstuhl | Glois Halter Rolf Kaufmann | Rellis Seeplätzli | 041 678 18 04 041 678 14 04 | 079 317 81 82 079 641 58 59 |
| Bürglen | Sepp Vogler Heidi Vogler | Geisswäg Geisswäg | 041 678 19 69 | 079 767 85 81 |
| Hinter dem See Obturren | Peter Vogler Dominic Halter | Sunnis Geisswägers | 041 678 16 34 041 620 09 62 | 079 729 77 47 078 918 25 79 |
| Mirgi/Schwand | Gina Imfeld Hansriodi Imfeld | Gloisä | | 079 721 09 99 079 215 60 58 |
| Sommerweid/Hag | Walter Gasser Pascal Imfeld | Schinbärgä Drährnazpoilis | 041 678 17 46 041 678 01 84 | 079 584 76 36 079 687 17 08 |
| Stäbnet/Juich Schwendeln | Bruno Furrer Beat Gasser | Tennels Onkis | 041 678 21 32 041 678 11 37 | 079 623 70 02 079 245 36 78 |
| Stäbnet/Aergetä Tristelderen | Werni Vogler Dani Ming | Landjägers Battlis | 041 678 12 06 041 678 19 40 | 079 274 59 87 079 625 31 58 |

Bei dringenden Fällen ganzes Gemeindegebiet:

Gasser Eugen, Wildhüter
eugen.gasser@bluewin.ch

041 678 16 36 079 208 83 88

 **News auf der Homepage**

■ Kantonales Integrationsprogramm
www.lungern.ch/online Schalter/
Publikationen/Downloads

Der 12. April 2015 bleibt ein unvergesslicher Tag

Impressionen vom weissen Sonntag



Fotos: Walter Ming



Renovation der Aussenfassade

Alpfest «Jakob» 2015

Das Alpfest «Jakob» auf der Alp Breitenfeld findet am **Sonntag 12. Juli 2015** statt. Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr und wird als Alpsegnungsgottesdienst mit Jodelgesang gestaltet. Geplant ist auch eine Festwirtschaft im einfachen Rahmen.

Bild unten: Die frisch renovierte Kapelle «Maria zum Schnee», Alp Breitenfeld.



Kirchgemeinde- versammlung Lungern

Die Frühjahrsversammlung der römisch-katholischen Kirchgemeinde Lungern findet am Donnerstag, 21. Mai 2015, um 20.00 Uhr im Pfarreizentrum statt.

Öffnungszeiten Pfarrei- sekretariat Lungern

Montag: Geschlossen
Dienstag: 09.00–11.00 Uhr
Mittwoch: 09.00–11.00 Uhr
Donnerstag: 14.00–17.00 Uhr
Freitag: 09.00–11.00 Uhr

☑ Gottesdienste der evangelisch-reformierten Kirche Obwalden

Den Gottesdienstplan und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.ow.ref.ch/obwalden

Kath. Arbeiter- und Angestellten-Bewegung

Generalversammlung 2015 der KAB Lungern

Langjährige, treue noch lebende Mitglieder der KAB Lungern:

| | |
|---|----------|
| ■ Josef Stalder-Ming, Obsee..... | 67 Jahre |
| ■ Arnold Vogler-Zumstein, Badmatt, (davon 12 Jahre als umsichtiger Präsident) | 65 Jahre |
| ■ Franz Gasser-Gasser, Hinti | 57 Jahre |
| ■ Otto Gasser, Schreiner, Röhrli | 57 Jahre |
| ■ Walter Ming-Halter, Gräbli | 52 Jahre |
| ■ Jakob Röthlin-Fuchs | 50 Jahre |
| ■ Franz Halter-Vogler, ehemals Lehn..... | 45 Jahre |

Ab 45 Jahren Mitgliedschaft dürfen die an der GV geehrten Mitglieder ein Präsent entgegennehmen.

Ihnen sowie allen anderen treuen Mitgliedern gehört der grosse Dank vom Vorstand.

Einige wichtige und dankbare Aufgaben sind nach Statuten der Unterhalt von den Wegzeichen (Wegkreuze und Helgenstöckli), Unterhalt und Pflege der Kreuzwegstationen und des Wanderweges in den Sakramentswald sowie das Gestalten und Herrichten vom Altarplatz für Fronleichnam. Neuerdings gehört auch der Unterhalt vom neuen Kreuzweg Chäppeli zu den Aufgaben der KAB.

Freiwillige können sich für die Kontrolle von Wegzeichen melden.

Ebenso sind Neumitglieder herzlich willkommen.

In Obwalden gibt es nur noch vier KAB-Vereine und es wäre sehr schade, wenn Lungern infolge Mitgliederschwund die nach Statuten vorgegebenen Aufgaben nicht mehr erfüllen könnte.

Der Vorstand



Werner Vogler verlegt eine Kreuzwegstation in den Sakramentswald anlässlich der Wegverlegung.



Ein Teil des sanierten Weges in den Sakramentswald.

Einweihung Kreuzweg

Der Kreuzweg von der Pfarrkirche zum Bergkreuz wird am 31. Mai 2015 feierlich eingeweiht. Wir starten um 13.15 Uhr bei der 1. Station (Friedhofmauer Pfarrkirche).

Vernetzungsprojekte in Lungern

Vom «Ruichä» zur Biodiversitätsförderfläche

Früher, als die Landwirtschaft noch nicht so intensiv betrieben wurde, blieben viele Flächen ungedüngt. Vor allem steile und abgelegene Flächen wurden damals so bewirtschaftet, dass man sie nur einmal, im Hochsommer, mähte. Der Ertrag dieser Flächen war entsprechend klein und wenn man den Aufwand an Arbeit mit einbezog, war der Nutzen wirklich bescheiden.

Diese Flächen mussten trotzdem bewirtschaftet werden, weil die Bauern damals das Heu brauchten, um ihr Vieh überwintern zu können.

Mit der Zeit wurde der natürliche Dünger, Mist und Gülle, gezielter eingesetzt. Güllegruben wurden gebaut. Ertragreiche Gräser- und Kleearten ergaben grössere Heustöcke und damit konnte mehr Vieh gehalten werden. Das ergab wiederum mehr Mist und Gülle. Dadurch ging der Anteil an ungedüngten Flächen stetig zurück.

Dazu wurden zahlreiche Bergheufelder nicht mehr gemäht, weil daheim ja nun genügend Futter mit weniger Arbeit eingebracht werden konnte.

Wenn man diese Entwicklung nun weltweit ansieht, entstanden da grosse Monokulturen. Auf die Schweiz bezogen zeigt sich zwar die gleiche Tendenz, dank unserer Topografie aber in deutlich tieferem Ausmass. Dennoch nahm die Artenvielfalt mehr und mehr ab, weil sich der Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten veränderte.

Bald hoben gewisse Kreise den Mahnfinger und versuchten, diese Entwicklung zu stoppen.

Die Definition Biodiversität wurde an der Umweltkonferenz 1992 in Rio de Janeiro ins Leben gerufen. Biodiversität, auch biologische Vielfalt genannt, umfasst die gesamte Vielfalt des Lebens.

Artenvielfalt ist für die Entwicklung und das Überleben der Menschheit von existenzieller Bedeutung, besonders auch für die Ernährungssicherheit. Das erkannte auch der Bund.

Was heisst das nun für die Landwirtschaft? Alle Betriebe müssen eine Nährstoffbilanz ausweisen. Dabei wird einerseits der Nährstoffanfall berechnet aufgrund der gehaltenen Tiere. Dieser Wert wird dem Nährstoffbedarf der bewirtschafteten Fläche gegenübergestellt. Dieses Verhältnis muss ausgeglichen sein und ist eine Grundanforderung, um Direktzahlungen zu bekommen. Dadurch wird die Überdüngung verhindert. Es müssen aber auch ungedüngte Flächen erhalten bleiben. Darum müssen alle Betriebe mindestens 7 Prozent ihrer landwirtschaftlichen Nutzfläche als Ökowieden bewirtschaften. Das heisst, diese Flächen dürfen nicht gedüngt werden. Aus dem «Ruichen» wurden damit Ökoflächen.

Die Biodiversität bekam immer mehr Gewicht und so wurden Vernetzungsprojekte ins Leben gerufen. Das Projekt Lungenersee West (Stäbneterbärg) war das erste Vernetzungsprojekt im Kanton Obwalden. Im Perimeter eines solchen Projektes braucht es einen gewissen Anteil an Ökoflächen und diese werden nun durch verschiedene Massnahmen wie Wald, Hecken, Trocken-

steinmauern, Stein- oder Asthaufen, Altgrasstreifen usw. vernetzt (d.h. zusammengehängt). Dadurch entsteht ein biologisch hochwertiger Lebensraum für verschiedene Pflanzen- und Tierarten.

Im letzten Jahr entstand auch auf der Dorfer Seite ein ähnliches Vernetzungsprojekt vom Oberbrünig übers Chäppeli, Flüelisberg bis nach Kaiserstuhl. Diese Projekte werden von Biologen fachlich begleitet und vom Bund finanziell unterstützt. In der neuen Direktzahlungsverordnung wurden die Ökowieden nun Biodiversitätsförderflächen genannt, ein wahrhaft schönes Wort, das klingt doch viel besser als «Ruichs».

Mit der Nutzung der Biodiversitätsförderflächen trägt die Landwirtschaft aber auch wieder einen Teil zur Erhaltung der biologischen Vielfalt bei.

Sepp Vogler, Gemeindepräsident

News auf der Homepage

■ Littering und Hundekot machen Tieren und Umwelt zu schaffen
www.lungern.ch/online_Schalter/Publikationen/Downloads

■ Vernetzungsprojekt Obwalden
www.lungern.ch/online_Schalter/Publikationen/Downloads

Mehr Infos: www.landwirtschaft-ow.ch
Geschäftsstelle des Bauernverbandes Obwalden, Telefon 041 624 48 48
heidi.mathis@agro-kmu.ch

Abschlussklasse der Landwirtschaftlichen Schule Giswil

Gadäfascht 2015 in Lungern

Am Samstag, 16. Mai 2015, findet in Lungern (in der Schwand) das bekannte Gadäfascht statt. Organisiert wird dieses Fest

von der Abschlussklasse der Landwirtschaftlichen Schule Giswil. Das Organisationskomitee und die gesamte Abschlussklasse sind sehr motiviert, den Gästen ein erlebnisreiches Fest zu organisieren. Es werden Besucher aus der ganzen Innerschweiz und dem Berner Oberland erwartet.

Für das Parkieren wird der Seilbahnparkplatz genutzt. Von dort gelangen die Besucher mit Shuttle-Bus in die Schwand.

Für gute Unterhaltung sorgen in der Landwirtschaft das Schwyzerörgeliquartett Pozbliz von Meiringen, in der Chelihittä die Gnepfstai-Orgeler aus Alpnach und in der Bar DJ Muiri.

Ein Anlass dieser Grössenordnung ist auf viele Helfer, Sponsoren und Gönner angewiesen. Das OK bedankt sich bereits jetzt bei allen, welche das Gadäfascht 2015 in irgend einer Form unterstützen.

Das OK freut sich auf viele Besucher und ein tolles Fest.

Buirä 3. Lehrjahr vo Giswil

Gadäfascht, 16.05.2015 in Lungern (Türöffnung: 20.00 Uhr/Eintritt CHF 10.00)



Modern rustikal

Sich im Hotel Restaurant Kaiserstuhl wohl fühlen

Erfolgreich dank Ambiente, traumhafter Lage und Gastfreundlichkeit: Gastgeberin und Geschäftsführerin Bärbi Zumbrunn zieht nach rund vier Monaten eine positive Bilanz.

Interview mit Bärbi Zumbrunn

Peter Ming: Seit dem 26. Dezember 2014 erstrahlt das Hotel Restaurant in neuem Glanz. Wie könnte man das neue Outfit des Traditionshauses Kaiserstuhl in Kurzform beschreiben?

Bärbi Zumbrunn: Modern rustikal. Wir spüren, dass unsere Gäste sich bei uns wohl fühlen. Wir waren überwältigt und überrascht vom Ansturm am Eröffnungstag. Und sind erfreut, dass wir seither immer gut frequentiert blieben. Insbesondere die Passanten haben uns entdeckt und machen gerne einen Halt bei uns.

Peter Ming: Ihr bietet auch Zimmer an. Wenn man auf eurer Homepage surft, findet man Zimmer mit einem ganz besonderen Ambiente: Eine Kombination von urlich und modern mit viel Liebe zum Detail und ganz besonders ausgesuchten Accessoires. Welche Kundschaft übernachtet bei euch?

Bärbi Zumbrunn: Da gibt es die Geschäftsleute, die Termine haben zwischen Zürich und Bern und dann eine Nacht bei



Gastgeberin Bärbi Zumbrunn.

uns bleiben. An Wochenenden sind es eher die Erholungsgäste, oft Fischer. Für sie haben wir neu ein Kombipaket: Eine Übernachtung mit Halbpension inklusive Fischerpatent kostet Fr. 136.00/pro Person. Da wir zum gleichen Besitzer wie das Hotel Wetterhorn im Hasliberg gehören, übernehmen wir auch ab und zu Gäste von dort. Im Moment machen wir für unser Hotel nicht aktiv Werbung. Wir sind mehr auf den Individualtourismus ausgerichtet, möchten aber in Zukunft gerne mittelgrosse Gruppen und Seminare beherbergen. Ein grosser Seminarraum ist zur Zeit im Ausbau. Zur Zeit stehen 33 Betten zur Verfügung.



Das Hotel Restaurant Kaiserstuhl im neuen Outfit.

Peter Ming: Welche Philosophie verfolgt ihr mit eurer Küche? Oft hört man, es gebe nur ein Mittagsmenü und vor allem für den kleinen Hunger sei das Angebot nicht oder nur beschränkt vorhanden.

Bärbi Zumbrunn: Ich weiss, dass sich dieses Gerücht seit dem Anfang hartnäckig hält. Es stimmt keineswegs. Wir haben immer zwei Tagesmenü: Eines mit Fleisch und ein vegetarisches. Wer lieber etwas anderes möchte, dem steht eine kleine Tageskarte mit diversen Gerichten wie Fischknusperli oder kalte Speisen zur Auswahl. Wir haben selbstverständlich auch eine spezielle Kinderkarte. Die Grundspeisekarte enthält vom Fisch aus dem Lungensee über Fleisch aus Obwalden saisonale und regionale Gerichte. Zudem wird diese Karte monatlich angepasst. Was uns von den meisten Restaurants abhebt, ist die Art, wie wir das Tagesmenü servieren: Suppe, Salat und Hauptgang kommen in Schüsseln auf den Tisch. Der Gast kann selber schöpfen, so viel er mag. Wir stellen fest, dass das geschätzt wird.

Peter Ming: Heute spricht man viel von Event-Gastronomie. Was habt ihr in diesem Bereich zu bieten?

Bärbi Zumbrunn: Wir haben da schon unsere Ideen, einiges haben wir schon umgesetzt, z.B. Vollmondfondue im Winter. Wir versuchen es auch mit Brunchbuffets einmal im Monat, jeweils an einem Sonntag. Ein Event heisst «Vom Wald in die Küche». Wir organisieren unter kundiger Führung eine Tour in den Wald, sammeln dabei Kräuter, Beeren..., die wir anschliessend in der Küche verarbeiten. Man kann bei uns auch geführte Biker- und Schneeschuhtouren buchen. Seminarteilnehmern bieten wir zum Beispiel morgens einen geführten Fischerausflug auf dem Lungensee an.

Peter Ming: Unterstützt ihr auch einheimische Lieferanten?

Bärbi Zumbrunn: Selbstverständlich ist uns das wichtig, wo immer möglich, zum Beispiel beim Fisch, beim Fleisch oder dem Bergkäse. Mit dem Lungenerer Bäcker kreieren wir zur Zeit ein Fischbrot. Ich kann nur sagen: Lasst euch davon überraschen!

Peter Ming: Ihr duzt alle Leute; das gehört, wie auch im Wetterhorn, zum Konzept.

Bärbi Zumbrunn: Das stimmt. Das wird auch gut aufgenommen, ist aber für den Gast kein Muss und wir selber nehmen auch Rücksicht, wenn wir spüren, dass das für jemanden unangenehm wäre.

Peter Ming: Und zum Schluss: Welche Botschaft möchtest du den Leserinnen und Lesern des «Lungern informiert» vermitteln?

Bärbi Zumbrunn: Kommt vorbei und erlebt uns! Spürt, dass wir Freude haben an jedem Gast, der kommt! Bei uns wird Gastronomie mit viel Herzblut gelebt und gepflegt.

Peter Ming: Und natürlich wie in eurer Homepage zu lesen ist: «Berg, See und Genuss bilden zusammen die Schlüsselemente zum Wohlbefinden. Die zum Greifen nahen Berge laden ein zum Laufen, Wandern oder Verweilen. Der Lungensee in unmittelbarer Nähe bietet eine einzigartige Kulisse zum Fischen oder für andere Freizeitaktivitäten».

Vielen Dank, Bärbi. Wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg und Spass bei der Arbeit!





Blumen Eggä
Maria Vogler-Wallimann
Brünigstrasse 89
6078 Lungern
Tel. 041 678 14 69
Fax 041 678 11 38

*Alles Liebe... und Blumen
zum Muttertag!
10. Mai 2015*

- Grosse Auswahl für diesen speziellen Tag
- Ab anfangs Mai Start mit dem Saisonverkauf
- Grosses Sortiment für Ihren Garten und Balkon
- Blumenkisten bepflanzen: Arbeit und Lieferung gratis

**MÖBEL
LİNTE
HALTER GMBH**
BERGSTRASSE 20
CH - 6078 LUNGERN
TELEFON 041 678 03 50
WWW.MOEBELLINIE.CH



Haar Gadä
C + I F F E U R
DAMEN · HERREN · KINDER

**Maegi Halter
Haar Gadä**
Brünigstrasse 105, 6078 Lungern
Tel. 041 678 12 12

Öffnungszeiten:
Mo/Di geschlossen
Mi 9.00–11.45 Uhr
Do 9.00–11.45 14.00–20.30 Uhr
Fr 9.00–11.45 14.00–18.30 Uhr
Sa 9.00–16.00 Uhr durchgehend
auch ohne Voranmeldung möglich



Digital Service Gasser&Marti
Obseestrasse 42, CH-6078 Lungern


Unsere Dienstleistungen
Div. Kopien farbig / schwarz weiss, Architekturpläne, Visitenkarten, Hochzeitskarten, Geburtsanzeigen, Dankeskarten, Todesanzeigen, Bindungen, Laminieren, Falten, Poster, Werbeplänen, div. Kleber, Beschriftungen auf Tafeln, Schaufenster, Türen, Autos usw...

Öffnungszeit: Montag - Freitag 13:30h - 18:00h od. auf Voranmeldung

WERBUNG
DIE HAFTEN BLEIBT.


Info@digitalservice.ch
www.digitalservice.ch

Phone 041 678 15 74
Mobile 079 601 04 77



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

SPITEX OBWALDEN. Mitten im Leben.



Spitex Obwalden bietet Lebensqualität

Spitex Obwalden leistet Hilfe und Pflege zu Hause bei Menschen aller Altersgruppen.

Spitex-Dienstleistungen:

- Pflege und Betreuung
- Hauswirtschaft und Familienentlastung
- Mütter- und Väterberatung

Informieren Sie sich über die Organisation und das gesamte Angebot unter www.spitexow.ch

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Spitex Obwalden
Kägiswilerstrasse 29 | 6060 Sarnen
Telefon 041 662 90 90

Die Spitex Obwalden bietet Ausbildungsplätze an.

In eigener Sache

Uns werden immer viele interessante Beiträge aus der Gemeinde Lungern zu gestellt. Diese werden vielfach in der «ich»-Form verfasst. Wir möchten die Autorinnen und Autoren bitten, die zukünftigen Beiträge möglichst in der **dritten Person** zu schreiben. Dafür kann zum jeweiligen Artikel der Name des Verfassers dazu geschrieben werden.

Herzlichen Dank für die Mithilfe!
Das Redaktionsteam

Einladung an die Bevölkerung

30 Jahre Betagtenheim Eyhuis Lungern

Jubiläumsmesse und Volkspéro im Kurpark

Am 29. Juni 2015 ist es 30 Jahre her, dass die ersten Bewohnerinnen und Bewohner im Betagtenheim Eyhuis ihre Zimmer bezogen haben. Für die Gemeinde Lungern kann dieses Ereignis als Meilenstein für das Leben im Alter bezeichnet werden. Das Eyhuis hat sich in dieser Zeit weiterentwickelt und den wachsenden und wechselnden Bedürfnissen angepasst. So sind in dieser Zeit zwei Erweiterungen und die Hauskapelle zum ursprünglichen Bau hinzugekommen.

Als Dank für die Unterstützung und das Vertrauen möchte das Eyhuis dieses Jubiläum zusammen mit der Lungerner Bevölkerung feiern.

Am Sonntag, 21. Juni 2015, findet um 10.00 Uhr im Kurpark eine heilige Messe mit anschliessendem Apéro statt. Die Messe wird vom Jodlerklub Bärgeese be-



gleitet und bildet den besinnlichen Teil des Anlasses. Anschliessend lädt das Eyhuis die einheimische Bevölkerung zu einem Volkspéro ein, welcher von der Feldmusik Lungern musikalisch umrahmt wird. Dabei sollen Begegnungen und Gedankenaustausch im Vordergrund stehen. Für all jene, welche dann noch Lust und Zeit

haben, wird nachher noch eine einfache Mittagsverpflegung angeboten.

Stiftungsrat, Heimleitung, Personal sowie Bewohnerinnen und Bewohner danken allen, welche diesen Anlass durch ihr sehr geschätztes Mitwirken ermöglichen und freuen sich, wenn die Bevölkerung von Lungern zahlreich mitfeiert.

Betagtenheim Eyhuis

Mahlzeiten-Lieferdienst

Ist es für Sie schwierig geworden, Ihr Mittagessen selber zu kochen? – Dann unterstützen wir Sie gerne mit unserem Mahlzeiten-Lieferdienst.

Für Personen in Lungern und Bürglen bieten wir einen externen Mahlzeitendienst an. In hygienischen Thermoboxen wird die frisch zubereitete Mahlzeit (inkl. Suppe, Salat oder Kompott und Dessert) warm und essensbereit ins Haus geliefert.

Es kann aus drei verschiedenen Menüs, eines davon fleischlos, ausgewählt werden. Auf Wunsch sind auch Diät-Menüs erhältlich.

Wir legen Wert auf eine täglich frisch zubereitete, ausgewogene, abwechslungsreiche und vitaminreiche Mahlzeit.

Eine Mahlzeit kostet Fr. 17.– und wird den Kunden monatlich in Rechnung gestellt. Bestellungen nehmen wir unter Telefonnummer 041 679 71 95 gerne entgegen.

Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie Frau Monika Gasser, Eyhuis Lungern, Tel. 041 679 71 00.

Bild rechts: Alois Gasser, freiwilliger Mahlzeiten-Verteiler, bei der Auslieferung.



GASSER

LEO GASSER SÖHNE AG
6078 LUNGERN

LEO GASSER SÖHNE AG
SCHREINEREI · KÜCHENBAU
ZEIGERGÄSSLI 9
6078 LUNGERN

TELEFON 041 678 12 22
WWW.GASSER-KUECHEN.CH



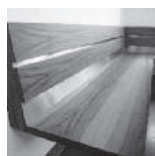
SCHRÄNKE



KÜCHENBAU



TÜREN



MÖBEL



UMBAUTEN

SCHÖNHEITSATELIER

MARTINA SCHNIDER-MING
KOSMETIK

BRÜNIGSTRASSE 46
6078 LUNGERN
TELEFON 041 678 03 44

Mittagstisch im Eyhuis

Wir laden Sie herzlich ein zum gemeinsamen Mittagessen mit anderen Seniorinnen und Senioren!

Haben Sie Lust

- auf ein gemeinsames Mittagessen mit Bekannten?
- auf eine reichhaltige und preisgünstige Mahlzeit in gediegenem Rahmen?
- auf ein angeregtes Gespräch oder einen gemütlichen Jass nach dem Essen?

Wir organisieren in regelmässigen Abständen einen Mittagstisch. Eingeladen sind Seniorinnen und Senioren von Lungern und Bürglen.

Daten im Jahr 2015:

Donnerstag, 28. Mai

Donnerstag, 25. Juni

Donnerstag, 30. Juli

Donnerstag, 27. August

Donnerstag, 24. September

Donnerstag, 29. Oktober

Donnerstag, 26. November

Donnerstag, 17. Dezember

Anmeldungen jeweils bis Dienstag beim Küchenteam des Eyhuis, Telefon 041 679 71 95

Wir freuen uns auf Sie!

TV • VIDEO • HI-FI



W I E S E

Wiese AG | Grundacherweg 2 | 6060 Sarnen
Telefon 041 660 34 34 | mail@wiese.ch | www.wiese.ch

- Fachmännische Sat.- und Kabelanlagen sowie Heimnetzwerke (LAN/WLAN)
- Reparaturen aller Marken
- Schneller und zuverlässiger Service
- Saubere Installationen

Wolle, Garne
Mercerie
Elna Nähmaschinen
Reparaturen aller Marken
Calida
Triumph
Socken, Strumpfwaren
Mützen, Schals
Handschuhe usw.

**KATRIN'S
STRICKBOUTIQUE**

elna
SWISS DESIGN

Brünigstrasse 78, 6078 Lungern, Tel. 041/ 678 18 89, www.strickboutique.ch

SmartHome smart vom Phone

Wir zeigen gerne wie.

Ihr Spezialist für intelligentes Wohnen

ELEKTRO FURRER

Stromkompetenz in Obwalden
041 679 00 00 · www.elektrofurrer.ch

HPGASSERAG



Industriestrasse 45 · CH-6078 Lungern

www.hpgasser.ch

I M F E L D

METALL- UND STAHLBAU AG

CHNEWISSTRASSE, POSTFACH, 6078 LUNGERN
FILIALE: LANGENSANDSTRASSE 23, 6000 LUZERN 14
TELEFON 041 678 10 05, FAX 041 678 10 06
imfeld@imfeld-stahlbau.ch · www.imfeld-stahlbau.ch

M e t a l l b a u · S t a h l b a u · M a s c h i n e n b a u

Teilsame Lungern-Dorf

Einungsgemeinde 2015

Nebst den obligatorischen Routinegeschäften wie Rechnungsablage und Jahresberichte, holte der Teilerrat von der Versammlung die Zustimmung für eine Windkraftmessenanlage im Gebiet Loicher/Gibel. Zu wählen war zudem ein neuer Teilerrat.

Am 27. März 2015 hielt die Teilsame Lungern-Dorf die ordentliche Einungsgemeinde 2015 ab. Die Rechnung schloss zur Zufriedenheit der 41 anwesenden Teiler ab, machte doch die Gesamtteilsame einen Reingewinn von rund Fr. 74'000.–. Dieser Betrag wurde zur Hauptsache vom Forstbetrieb und von der Gartenverwaltung erwirtschaftet. Die Gewinne aus dem Wald sind zwingend wieder für den Wald einzusetzen, sei dies direkt in der Waldpflege oder in der dazu benötigten Infrastruktur wie Gebäude und Maschinen. Mit dem Vermögen der Gartenverwaltung können interne Projekte finanziert wer-

den, so dass nicht um Bankkredite nachgesucht werden muss.

Die Jahresberichte von Forst- und Einigerpräsident fanden die Zustimmung der Versammlung.

Der Teilerrat erhielt von der Firma Stream Invest Holding AG die Anfrage, im Gebiet Loicher/Gibel eine Windkraftanlage aufstellen zu dürfen. In einem ersten Schritt sollen während längstens eines Jahres Windmessungen vorgenommen werden und bei positiven Ergebnissen würden in einem zweiten Schritt ein Vertrag ausgearbeitet und das Baubewilligungsverfahren für den Bau der Anlage eingeleitet werden. Geplant sind drei bis vier Masten aus Holz für eine Dauer von 20 bis 25 Jahren. Man rechnet mit einer Energieleistung von sieben bis neun Megawattstunden, was für 2300 bis 2700 Haushaltungen reichen würde. Die Einungsgemeinde erteilte die Bewilligung für die Windmessungen.

Rudy Vogler-Röthlin demissionierte nach zwölf Jahren im Teilerrat. Seit 2009 hatte er das Amt des Gartenverwalters inne und seit 2012 war er zusätzlich Teilerrat-Vizepräsident. Präsident Albert Amgarten dankte ihm für die kompetente Amtsführung und die kollegiale Zusammenarbeit. Als neuer Teilerrat wurde Roger Vogler-Windlin, Röhrli, gewählt.

Der Teilerrat setzt sich wie folgt zusammen:

Teilerräsident: Albert Amgarten-von Flüe
Teilerrat-Vizepräsident und Gartenverwalter: Dominik Gasser-Imfeld
Forstpräsident: Tony Ming-Hardegger
Einigerpräsident: Beat Gasser-Buchli
Säckelmeister: Glois Gasser-Fryand
Teilerrat: Hansueli Ming-Durrer
Teilerrat: Roger Vogler-Windlin

Willi Imfeld, Aktuar

Rücktritt vom Präsidenten

Wasserversorgung Lungern-Dorf

Am 31. März 2015 war die Generalversammlung der Wasserversorgung Dorf. Das langjährige Verwaltungsratsmitglied Daniel Gasser hat die Demission eingereicht. Daniel Gasser war seit 2001 im Verwaltungsrat tätig. Als Jakob Wunderli nach kurzer schwerer Krankheit verstorben war, hat Daniel das Mandat als Präsident übernommen. In diesen 14 Jahren wurden einige Sanierungen und Neubauten getätigt, welche Daniel engagiert mitbetreut hat. Daniel hat sich immer sehr stark für die Wasserversorgung eingesetzt, war aber auch immer bereit zu einer kooperativen Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern und Anstössern. Als Verwaltungsratsmitglied war es mit Daniel stets

eine sehr angenehme Zusammenarbeit. Als Dankeschön wurde Daniel ein Präsent überreicht. Die Versammlung würdigte ihn mit einem grossen Applaus und wünscht Daniel und seiner Familie beruflich und privat alles Gute.

Der bisherige Vizepräsident Martin Halter übernimmt nun das Präsidium. Als neues Mitglied ist Reto Walker in den Verwaltungsrat gewählt worden. Wir danken Reto, dass er sich zur Verfügung stellt und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Des Weiteren wurden an der Generalversammlung über die Genehmigung der Statuten und Reglement abgestimmt. Die Versammlung hat diesen mit wenigen kleinen Fragen einstimmig zugestimmt. Die Statuten und das Reglement wurden überarbeitet, damit diese rechtlich wieder der heutigen Zeit entsprechen. Die Statuten und das Reglement müssen jetzt noch dem Regierungsrat unterbreitet werden, damit sie in Kraft gesetzt werden können.

Weiter hat der Präsident über unsere bauliche Zukunft orientiert. Die Rütiquellen, Druckbrecher und Wasserleitung von der Alp Rüti bis Ledi sind in einem schlechten Zustand. Der Verwaltungsrat wird ein gutes Konzept mit Kostendach erarbeiten, mit einer Totalerneuerung von UV-Anlage



Sanierungsbedürftiger Druckbrecher.

und Verwurflappe. Diese Erneuerung ist sehr wichtig, damit die Trinkwasserqualität gemäss Vorschriften gewährleistet ist. Die alte Anlage ist über 100 Jahre alt und ist kaum oder nur sehr knapp renoviert worden. An der GV 2016 werden wir über das weitere Vorgehen orientieren.

Das Wasser wird zweimal jährlich geprüft, gilt als mittelhart und befindet sich im Toleranzwert.

Der fünfköpfige Verwaltungsrat ist bemüht für einwandfreies Trinkwasser.

Präsident: Martin Halter, Röhrligasse 34
Vizepräsident: Reto Walker, Bahnhofstrasse 23

Brunnenmeister: Stefan Schöpfer, Röhrligasse 31

Kassierin: Margrit Imfeld, Hangiweg 5
Aktuar: Pirmin Ming, Breitenstrasse 9



Der abtretende Präsident Daniel Gasser.

Swiss Engineering STV, Sektion Basel

Innovationspreis für Stefan Gasser

Stefan Gasser, Absolvent des Bachelor-Studiengangs Mechatronik trinational, wurde für seine hervorragende Diplomarbeit mit dem Innovationspreis 2014 von Swiss Engineering ausgezeichnet.

Stefan Gassers Bachelor-Arbeit mit dem Titel «Implementierung eines Echtzeit DC- und EC-Motoremulators» überzeugte die Jury durch Kreativität, Innovation und Ingenieurrelevanz.

Am 13. März 2015 durfte er an der Generalversammlung von Swiss Engineering der Sektion Basel seine Arbeit präsentieren und den mit 1'000 Franken dotierten Preis entgegennehmen.

In seiner Arbeit entwickelte Gasser einen virtuellen Motor, der sich wie ein realer DC- oder EC-Motor verhält. Des Weiteren kann der von ihm entwickelte Motor systemspezifische Fehler simulieren. Dieses Funktionsmuster zeigt, dass ein Motoremulationsystem umsetzbar ist und stabil funktioniert.

Auf der Grundlage dieser Diplomarbeit wird dieser Motoremulator weiterentwickelt und in der Produktion eingesetzt.



Stefan Gasser («Josen», mitte) aus der Studenstrasse 12 in Lungern konnte für seine hervorragende Diplomarbeit den Innovationspreis 2014 von Swiss Engineering entgegennehmen.

Eine Gleichung die aufgeht:



Wir bewirtschaften unsere Wälder nach den Richtlinien des FSC-Zertifikates: Sozial und umweltverträglich, mit Rücksicht auf Natur und Menschen. Dieses Zertifikat ist weltweit gültig.

Revierförster Josef Stalder | Forstgebäude Nussberg | 6078 Lungern
Telefon 041 679 70 60 | Natel 079 311 66 23



- **Theorieunterricht**
- **Verkehrskundeunterricht**
- **Fahrunterricht**

Gerne unterstütze ich Dich auf dem Weg zum Erhalt des Führerausweises!

Ich biete Theorie- und Fahrlektionen nach neusten Lehrmethoden an.

Auf Deinen Anruf freut sich:



Fahrschule Amgarten

Stefan Amgarten-Gnos
Oberdorfstrasse 8
6078 Lungern
079 462 72 75
fahrschuleamgarten.ch

Werbung im Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

Sonne pur und topp Schneesverhältnisse

Skitag Schule Lungern ab 3. Klasse bis 3. IOS

Am 26. Februar 2015 konnten alle Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse bei strahlendem Sonnenschein einen unfallfreien Skitag im Skigebiet Meiringen-Hasliberg geniessen.

Dank der grosszügigen Unterstützung von Lungerner Geschäftsleuten konnte dieser traditionelle Skitag durchgeführt werden. Hier nochmals ein grosses Dankeschön an sie!

Beim diesjährigen Skirennen setzten sich Elena Gasser und Mauro Gasser als Tagesieger durch – herzliche Gratulation!

Weitere Eindrücke mit tollen Bildern finden Sie auf unserer Homepage:
www.schule-lungern.ch

Text: Berti Kübler

Fotos: Adrian Grünig



TAXI
TONI GmbH

Kurt Enz
Brünigstrasse 15
6078 Lungern

Mobile: 079 218 53 53
E-mail: taxi-toni@bluewin.ch
5 / 7 / 9 / 15 Sitzplätze



Schultheater «Aschenputtel» 3. IOS

Gurrende Tauben, ein fitter Prinz und menschliche Gemälde

Natürlich passt am Schluss der Schuh und der Prinz heiratet das Aschenputtel. Bis zu diesem Happyend hatten die beiden aber etliche Schwierigkeiten zu meistern. Aschenputtel wird von der bösen Stiefmutter und den beiden Stiefschwestern beleidigt, beschimpft und gepiesackt. Der Prinz muss zuerst eher wider Willen auf Brautschau gehen, würde er doch viel lieber weiter mit seinen Kollegen Karten spielen. Doch der König bleibt hart: Er will in Rente gehen und das Königreich braucht einen Herrscher. Nur im Notfall könnten die beiden Töchter den Thron übernehmen.

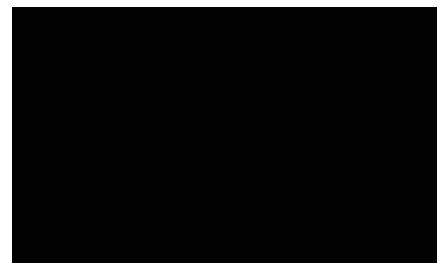


Nach drei Bällen im Schloss ist dann klar, die beiden kriegen sich und leben als Königin und König glücklich bis ans Ende ihrer Tage.

Während einer intensiven Theaterwoche inszenierte Klassenlehrer Berti Kübler mit der Abschlussklasse 15 eine moderne Version des Märchens von Aschenputtel: Die Tauben flogen zur Musik der österreichischen Pop-Rock-Band. Erste Allgemeine Verunsicherung, die Kleider von Aschenputtel bewertete der aus dem Fernsehen bestens bekannte Guido Maria Kretschmer, der Prinz wurde von drei persönlichen Trainerinnen in Etikette, Tanz und Fitness unterrichtet. Auch das Publikum hatte an den Aufführungen zu tun, holte der Hofnarr für seine menschlichen Ge-

mälde doch immer wieder Personen aus dem Publikum nach vorne.

Der grosse Publikumsaufmarsch, der Applaus und die vielen Komplimente waren für die Schülerinnen und Schüler der verdiente Lohn für ihren Einsatz.



Letzte Vorbereitungen: der Hofnarr (Nicolas Stalder) wird geschminkt.



König Stanislaus (Stefan Vogler) will endlich in Rente gehen. Deshalb soll Prinz Karl-Ferdinand (Marco Vogler) heiraten. Ihre Ehemänner gefunden hätten sie schon: die Prinzessinnen Petunia (Ayla Fischer) und Gardenia (Manuela Gasser).



Fitnesstrainerin Yoghurta (Simona Imfeld), Tanztrainerin Tussnelda (Andrea Schwab) und Madame Pommepurée haben es nicht leicht mit dem Prinzen.



Von Guido Maria Kretschmer (Andreas Halter) bekam Aschenputtel zum Schluss tolle zehn Punkte.

Standortbestimmung für Schülerinnen und Schüler vor Berufswahl

Stellwerktests IOS: Wenn Leistungen in der ganzen Schweiz verglichen werden

Besonders beim Übergang von der Schule in die berufliche Grundbildung stellt sich die Frage, was denn Schülerinnen und Schüler können sollten. Einzelne Branchen kennen seit längerem besondere Eignungstests, in denen die für dieses Berufsfeld wichtigen Bereiche geprüft werden. International ist das Können der Schülerinnen und Schüler jeweils bei den Ergebnissen der PISA-Studie ein Thema.

In den Schweizer Schulen hat sich das «Stellwerk» als Standortbestimmung etabliert. Mit Stellwerk 8 oder 9 erhalten die Teilnehmenden eine individuelle Analyse ihres Leistungsstandes in den fünf Fachbereichen Mathematik, Deutsch, Natur und Technik, Englisch und Französisch. Die Aufgabenstellungen basieren auf einer Auswahl gemeinsamer Lernziele aus den Lehrplänen der Deutschschweizer Kantone. Die Tests werden online durchgeführt und sind so gesteuert, dass individuell Aufgaben vorgelegt werden, die dem momen-

tanen Leistungsstand entsprechen. Als Ergebnis wird eine erreichte Punktzahl zwischen 200 und 800 ausgewiesen. In der Schule Lungern werden die erreichten Resultate in einem förderdiagnostischen Sinne genutzt. Zum ersten, wie eingangs erwähnt, als detaillierte Standortbestimmung und Grundlage um Stärken zu pflegen und an Schwächen zu arbeiten. Im 9. Schuljahr steht dafür ein spezielles Zeitgefäss (Lernpass) zur Verfügung. Daneben vergleicht man die erreichten Leistungen mit den Anforderungsprofilen einzelner Berufe und unterstützt so die Berufswahl.

Wenn Sie mit den Jungen wetteifern wollen, hier drei Beispiele:

Mathematik

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler eines Schulhauses hat in den letzten Jahren jeweils um einen Zehntel zugenommen. Heute sind es 242 Schülerinnen und Schüler. Wie viele waren es vor zwei Jahren?

Natur und Technik

Gegeben sind eine Stromquelle, zwei Schalter und eine Lampe. Zeichne einen Schaltplan. Die Lampe soll leuchten, wenn entweder der eine oder der andere Schalter geschlossen ist.

Englisch

Where do you ...

post a letter? / buy a newspaper? / try on a new dress? / take out some money?

Für die Schülerinnen und Schüler der 2. IOS war es wie für alle Gleichaltrigen im Kanton Obwalden vor den Osterferien soweit. Mit doch ein wenig Lampenfieber lösten sie die gestellten Aufgaben und freuten sich nach Abschluss über ihre erreichten Punktzahlen.

Text: Annelise Zimmermann

Kosmetische Fusspflege Ruth Bürgi für Sie und Ihn



- Klassische Fusspflege
- Hot-Stone-Fussmassage
Warme Basaltsteine mit Öl gleiten über die Füsse und Unterschenkel

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Ruth Bürgi • dipl. Fusspflegerin • Feldgasse 10 • 6078 Lungern
Privat 041 678 22 60 • Mobile 076 539 28 17

Mit gepflegten Füßen in den Sommer!

TRADITION HABEN EINIGE, WIR PLANEN IN DIE ZUKUNFT

- Statikberechnung von Hoch- und Stahlbauten
- Kanalisationen und Wildbachverbauungen
- Strassenbau und Brückenbau
- Tunnelbau und Untertagbau

Ahornweg 4
6047 Giswil
Tel. 041 675 25 08
Fax 041 675 26 15
giswil@zeo.ch
www.zeo.ch

ZE O AG
INGENIEURBÜRO

**Auch kleine Inserate
werden gesehen.**

Inserieren im Lungern informiert

Inseraten-Preise

Inserat 1-spaltig: Fr. 60.–

Inserat 2-spaltig: Fr. 120.–

Inserat 3-spaltig: Fr. 180.–

Inserat 4-spaltig: Fr. 240.–

Für ein Inseraten-Abonnement wird ein Rabatt von 20% gewährt.

subaru
VOGLER

subaru-voqler.ch

Oh mis liäbs Obwaldnerländli...

Musikprojekt der Unterstufe und Mittelstufe 1

«Oh mis liäbs Obwaldnerländli, wiä han ich ä Freid a diär.» So beginnt eines der volkstümlichen Lieder, welche die Unterstufe und die Mittelstufe 1 im Rahmen des Musikprojektes «Klingendes Klassenzimmer» der Kulturförderung und der Musikschulen des Kantons Obwalden gelernt haben. In der Zeit vom 14. Februar bis 12. März wurde mit der professionellen Unterstützung der beiden Jodlerinnen Petra Vogler-Rohrer und Andrea Rohrer-Rohrer ein Repertoire von acht verschiedenen Liedern eingeübt. Einer der wichtigsten und wohl auch schwierigsten Punkte dabei war das Jodeln, welches von Schülerinnen und Schülern wie auch von den Lehrpersonen erlernt werden musste. Krönender Abschluss des Projektes war ein Konzert in

der Kirche Lungern, bei welchem sich die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen in «Trinkler-Chutteli» und Trachten präsentierten. Die Freude am «Obwaldnerländli», am Jodeln und an den über hun-

dert Sängern und Sängern konnte förmlich gespürt werden.

Text: Anita Boss

Fotos: Angy Spycher/Denis Schürmann



Wir planen und installieren:
Starkstrom / Schwachstrom /
TV / SAT / Solarstromanlagen
Beratung und Verkauf:
Elektrogeräte / Telefone / TV

Wir sorgen für Power

ELEKTRO MING

www.elektro-ming.ch
Telefon 041 678 18 18

**Auch kleine
Inserate
werden
gesehen.**

Gerne werden Sie von der
Redaktionskommission
oder von der
Gemeindekanzlei beraten.

Oh mis liäbs Obwaldnerländli...

Rock-Pop-Jazz-Night der Musikschule Giswil-Lungern

Am Freitag, 27. März 2015, füllte sich die Edelweissbar und die Alphütte des Hotels Krone in Giswil so stark, dass die letzten Besucher sich durch die Tür drängen mussten, um herein zu kommen.

Der Abend versprach natürlich einiges! Zum Start konnte die fünfköpfige Lungener Rock-Gruppe Backface gewonnen werden. Diese drei Gitarristen, der Schlagzeuger und der Sänger zeigten zum Start, was eine zünftige Rocknacht werden sollte.

Die jungen Musikanten der Musikschule wollten natürlich der echten Rockgruppe nicht nachstehen. Zu erwähnen sind zum Beispiel die Gruppe Schmetterband von Peter Berchtold mit sechs Schwyzerörgeli, einem Bass und einem Schlagzeug mit dem bekannten Lied «Alpösä». Polo Hofer hätte geschmunzelt und wäre begeistert gewesen!

The Safari Boys von Beat Ming nahmen die Zuschauer mit auf eine Reise in den afrikanischen Busch. Die drei Jungs zusammen mit Beat Ming holten mit ihren Rhythmusinstrumenten buchstäblich die Leute zum Busch raus.

Dazwischen waren leisere Töne zu hören, zum Beispiel von zwei Querflötengruppen



von Renate Wälti und Carmen Hess. Ganz speziell waren die Solo oder Gruppenauftritte mit Gesang. Was da die jungen Leute auf die Bühne zauberten, war grosse Klasse. Schoschana Kobelt als Gesangslehrerin und Begleiterin am Klavier machte sehr gute Arbeit.

Ganz gross trumpfte die Oberstufenklasse von Pascal von Wyl auf. Diese Multi-Gruppe stand auf der Bühne, spielte Musik, sang und machte den passenden Rhythmus dazu. Da merkt man, wie ein begeisterungsfähiger Musiklehrer die Jungen nehmen kann und aus ihnen ihre Talente herausholt. Zuletzt bleibt das Sax-Ensemble unter der Leitung von Jürg Werthmüller und Nicole Murer mit ihren

Keyboard Spielerinnen. Zusammen standen über 70 Aktive auf der Bühne.

Zum Schluss rockte nochmals Backface auf der Bühne. Der Kinderchor von Melanie Gasser durfte zusammen mit Backface, der sympathischen Gruppe, einen Rock-Nacht-Boogie zum Besten geben. Da leuchteten die Augen von den Aktiven und den ZuhörerInnen.

Gratulation an die jungen Künstlerinnen und Künstler, aber auch an die Musiklehrpersonen, welche die Aktiven gut vorbereitet und eingestellt hatten. Die Zuhörerinnen und Zuhörer dankten für die Beiträge mit grossem Applaus.

Für die Musikschule Giswil-Lungern
Jost Kuchler



Für alle Mitglieder war etwas dabei

Saisonrückblick Skiclub Lungern

Clubrennen

Am Samstag, 7. März, fand das traditionelle Clubrennen bei traumhaften Bedingungen im Hasliberg statt. Auf der Rennpiste am «Tschuggi-Lift» herrschten perfekte Pistenverhältnisse. Marco Bürgi setzte einen rhythmischen, anspruchsvollen Riesenslalom, welcher alle Läufer forderte. Nach den zwei Läufen trafen sich die Teilnehmer in der «Ski Bar» Reuti zur Rangverkündigung und dem gemütlichen Ausklingen des Skitages. Bei der JO gewannen Lynn Vogler und Kim Meyer (zeitgleich) und Mauro Gasser. Der Tagessieg ging an Marlene Gasser und Marco Bürgi.

Auszug aus der Rangliste: JO 2 Mäd.:

1. Vetter Bianca, 2. Halter Irina, 3. Zumstein Jana; **JO 1 Mäd.:** 1. Vogler Lynn und Meyer Kim, 3. Ming Michelle; **JO 2 Kna:** 1. Vogler Noah, 2. Gasser Pascal, 3. Vogler Marc; **JO 1 Kna:** 1. Gasser Mauro, 2. Vogler Jamie, 3. Bacher Julian; **Damen:** 1. Gasser Marlene, 2. Vetter Denise, 3. Gasser Isabelle; **Herren:** 1. Bürgi Marco, 2. Gasser Stefan, 3. Gasser Marc

JO

Trotz wenig Schnee konnten wir gut in die Wintersaison starten. Die Kinder lebten



sich schnell in die neue Trainingsgemeinschaft im Hasliberg ein.

Die gut besuchten Trainings boten vom Stangen- und Techniktraining über das Off-Pistefahren bis zum Lawinenrettungskurs alles an.

Der Höhepunkt für viele Kinder war einmal mehr der Migros Grand Prix in Grindelwald. Trotz des schlechten Wetters bot dieses Rennen viel Spass und Unterhaltung.

Mit dem Michel-Cup tauchten bei uns neue Rennen auf dem Saisonplan auf. Bei

diesen Wettkämpfen konnten sich unsere JO Kids mit den Rennläufern der ganzen Trainingsgemeinschaft Haslital messen. Am letzten dieser Rennen konnte Kim Meyer als Zweitklassierte einen Podestplatz herausfahren. Herzliche Gratulation. In der Gesamtwertung gelang es einigen talentierten Fahrerinnen, einen Top-10-Platz in der jeweiligen Kategorie zu erreichen: 6. Meyer Kim, 5. Ming Aline, 7. Epprecht Livia, 8. Meyer Julia.

Touren

Nach einer gelungenen Einlauf-Skitour im Dezember und einer Skitour am 24. Januar auf das Biet mussten einige Skitouren infolge schlechten Wetters, zu viel Schnee und was es sonst noch so gibt, abgesagt werden. Erst am 29. März konnte eine super Skitour auf den Stösselstock im Meiental durchgeführt werden. Jetzt freuen wir uns noch auf unser alljährliches Skitouren-Weekend und einen schönen Saisonabschluss.

Marlene Gasser, Skiclub Lungern

Vorschau

Generalversammlung: Freitag, 29. Mai 2015



Die JO lebte sich schnell in der neuen Trainingsgemeinschaft im Hasliberg ein.



Jodel Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene

Jodlerinnen und Jodler

Anfänger, Fortgeschrittene, Chorsänger
sind herzlich willkommen!

Bernadette Kaufmann-Durrer
Fähigkeitsausweise EJV in Chor- und
Kursleitung
Hinterseestrasse 117
6078 Bürglen
Tel. 041 678 28 06 / 079 257 78 33
b.kaufmann-durrer@bluewin.ch
www.jodel-paradies-lungerersee.com

Spass und Freude beim Bobrennen

Winterwegcup 2015 bei idealen Verhältnissen

Am 25. Januar 2015 fand am Winterweg bei schönem Winterwetter das Bobrennen statt. Daran nahmen die Kinder teil, die am Winterweg wohnen. Im Vordergrund standen Spass und die Freude der Kinder und anschliessend gab es für alle Punsch und Kuchen.

Ins Leben gerufen hat diesen Anlass Dominik und Marco Gasser, z'Hoisels, im Jahr 2003. Seither konnte das Rennen fast alljährlich durchgeführt werden. Im letzten Jahr war der Winter nicht sehr schneereich; so wurde aus dem Winterevent ein Sommerevent und man führte mit den Kindern ein Minigolfturnier durch.

Der Gewinner oder die Gewinnerin erhält jeweils den Wanderpreis, welcher damals von Dominik Gasser gefertigt wurde. Der Preis ist ein aus Holz geschnitzter Bob, auf dem die Namen der jährlichen Gewinner/innen auf der Rückseite eingebrannt sind. Für alle Teilnehmenden gab es einen kleinen Preis zu gewinnen.



In diesem Jahr durfte Cedric Gasser mit dem ersten Platz den Wanderpreis entgegennehmen, auf dem zweiten Platz war Julia Amstutz und auf dem dritten Platz Kilian Gasser.

Spannung war garantiert

Breitenrennen bei besten Pistenbedingungen

Bei besten Pistenbedingungen konnte das legendäre Breitenskiennen am Sonntag, 8. Februar 2015, durchgeführt werden. In den drei Kategorien Bob/Schlitten, Skirennen Jg. 2007 und jünger und Skirennen Jg. 2006 und älter nahmen insgesamt 26 Kinder teil. Die jüngste Teilnehmerin war die 2-jährige Lorin Imfeld. Tagesbestzeit fuhr Aline Ming (Melkers). Nach dem Ren-

nen gab es für alle Teilnehmer und Zuschauer Hot Dog, Wurst und Suppe sowie diverse Getränke und natürlich ein Dessertbuffet. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön. Mit Spannung wurde die Rangverkündigung erwartet und jeder Teilnehmer durfte einen schönen Preis mit nach Hause nehmen. Nach der Rangverkündigung schüttelte Frau Holle ihre Kis-

sen, so dass das gemütliche Zusammensein im Schneetreiben endete. Das OK dankt allen Rennläufern für den tollen Einsatz und den Zuschauern für ihre Treue.

Rangliste:

Bob/Schlitten: 1. Lorin Imfeld, 2. Tristan Riches, 3. Alina Imfeld; **Skirennen Jg.**

2007 und jünger: 1. Marc Vogler, 2. Nils Vogler, 3. Luca Vogler, 4. Olivia Blättler, 5. Saskia Rohrer, 6. Lena Ming, 7. Rybana Gafner, 8. Elias Imfeld, 9. Aline Ming (Hostetters), 10. Svenja Ming; **Skirennen Jg. 2006 und älter:** 1. Aline Ming (Melkers), 2. Jamie Vogler, 3. Noah Vogler, 4. Lynn Vogler, 5. Larissa Vogler, 6. Chiara Imfeld, 7. Yanik Gasser, 8. Timo Imfeld, 9. Julia Blätter, 10. Laurin Imfeld, 11. Kira Riches, 12. Chayenne Gafner, 13. Lianne Imfeld



26 Kinder nahmen am Breitenrennen 2015 teil, das jüngste war 2 Jahre alt!

Alle Kinder waren top motiviert

Spannender Strüpficup 2015

Äs hed Schnee, juhee!

Ski wachsä, Wädli massiärä und los!

Am 25. Januar, bei leichtem Schneefall und auffrischem Wind, waren die fleissigen Helfer schon am morgen früh im Einsatz. Piste treten, Tore stecken und die Strecke markieren, damit alle Rennfahrer die optimale Linie finden. Um 13.30 Uhr ging's los, alle Kinder waren top motiviert und fuhren ein spannendes Rennen in zwei Läufen. Beim gemütlichen Zusammensein im Bahnhöfli mit Kaffee und feinem Kuchen wurden die Sieger gefeiert. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und Helfer!

Das OK-Team Corinne und Bruno Meyer, Esti und Bruno Furrer

Rangliste:

1. Kim Meyer, 2. Dunja Walker, 3. Julia Meyer, 4. Alex Kirchhofer, 5. Joshua Fuchs, 6. Shania Walker, 7. Dunja Durrer, 8. Elias Furrer, 9. Mike Kirchhofer, 10. Livio Fuchs, 11. Janis Imfeld, 12. Matthias Streich, 13. Linus Durrer, 14. Stefanie Streich, 15. Fabio Amgarten



GV Feldmusik Lungern

100 Jahre aktives Musizieren

Am 21. Februar 2015 trafen sich die Mitglieder der Feldmusik Lungern im Restaurant Alpenhof. Der Vorstand (Maurus Gasser, Anita Imfeld, Antonia Ming, Hanspeter Streich, Andi Gasser) blickte auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Der Verein hatte zahlreiche Anlässe und Auftritte bestritten. Anschliessend wurde aber auch in die nähere Zukunft geblickt betreffend den bevorstehenden Konzerten und Anlässen.

Maurus Gasser führte speditiv und souverän durch seine erste Generalversammlung als Präsident der Feldmusik Lungern. Die Feldmusik freut sich, dass sie ein ehemaliges Aktivmitglied wieder in den Verein aufnehmen durfte. Carmine Cusano (Euphonium) kommt nach 14 Jahren Blasmusik-Pause wieder zurück in die Feldmusik – herzlich willkommen!

Weiter durfte die Feldmusik Lungern insgesamt vier Mitglieder, zu insgesamt 100 Jahren aktivem Musizieren, ehren:

■ Für 20 Jahre aktives Musizieren (Ehrenmitglied der Feldmusik Lungern): Anita Imfeld (Pitschä) und Andreas Imfeld (Lewä-Sellis).

■ Für 25 Jahre aktives Musizieren in verschiedenen Musikvereinen, u.a. in der Feldmusik Lungern (kantonaler Veteran), gratulierte die Feldmusik an Barbara Ming-Durrer!

■ Für 35 Jahre aktives Musizieren und somit zum eidgenössischen Veteran durfte die Feldmusik Gasser Dani (Balmers) gratulieren. Zum anschliessenden Apéro und Nachtessen trafen sich Partnerinnen und Partner

und alle Ehrenmitglieder. Nach dem feinen Essen wurde der traditionelle GV-Jass und diverse Spiele durchgeführt.

Ausblick: Das diesjährige Jahreskonzert findet am 5. und 6. Juni 2015 statt.



Von links nach rechts: Andreas Imfeld und Anita Imfeld (je 20 Jahre), Dani Gasser (35 Jahre), Barbara Ming-Durrer (25 Jahre).

Ludothek Lungern

Ludothek-Informationen



Spielnacht vom 23. Januar 2015



Spielzeugbörse vom 25. März 2015



Voranzeige: Am Mittwoch, 21. Oktober 2015, findet ein Spielnachmittag für Kinder statt. Informationen folgen.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 18.30 Uhr – 19.30 Uhr, Freitag von 15.00 Uhr – 16.00 Uhr

In den Sommerferien ist die Ludothek **neu am Dienstagabend von 18.30–19.30 Uhr** offen.

Besuchen Sie uns doch auf der Homepage www.fzo.ch (Freizeitzentrum OW, Lungern, Ludotheken)

Samariterverein Lungern

7. Brünig Dogturnier

Wir freuen uns jedes Mal aufs Neue, wenn es wieder heisst: auf in die erste Runde im Dogturnier in Lungern. Am 21. Februar 2015 fanden sich 32 Teams im Alpstübli vom Restaurant Bahnhöfli in Lungern ein. Alle waren motiviert, den ersten Preis zu gewinnen oder auch einfach Dog zu spielen mit anderen Gleichgesinnten.

Um 10 Uhr starteten wir die erste Runde. Konzentriert, die abgemachte Strategie umzusetzen, spielten die Teams um den ersten Sieg. In den weiteren zwei Runden kristallisierten sich die ersten starken Teams heraus. Aber: das heisst gar nichts! Nach dem Mittagessen, das wie immer sehr fein gekocht wurde vom Bahnhöfli-Wirt, starteten wir in die vierte Runde. Hier zeigte sich, dass eben doch das Kartenglück ausschlaggebend ist. Die Rangliste änderte sich mit jedem weiteren Spiel.

Am Schluss, nach der Auswertung, dann die Siegerehrung mit Preisübergabe.

Es war wieder ein herrlicher Tag viel zu schnell vorbei, mit vielen schönen Augenblicken. Pünktlich konnten die vielen Gäste, die mit dem Zug angereist waren, ihre Heimfahrt antreten.

Am späten Abend dann kam der gemeldete Schnee, als all unsere Besucher wohlbehalten wieder zu Hause waren. Vielen Dank fürs dabei sein und wir freuen uns schon aufs nächste Mal!

Esther Halter und Beatrice Gasser



André Nufer
Versicherungs- und
Vorsorgeberater

**Ihr Berater in Lungern –
Einfach persönlich.**

Die Mobilar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Obwalden und Nidwalden
Roland Arnold
Bahnhofplatz 4, 6061 Sarnen
Telefon 041 666 53 53, Telefax 041 666 53 59
sarnen@mobi.ch, www.mobisarnen.ch

120213D16GA

142. GV der Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern Kunterbuntes Vereinsleben

Die Traktandenliste lockte gegen 80 Mitglieder an die 142. GV der FMG Lungern ins Pfarreizentrum.

Die Präsidentin Marianne Müller-Burri begrüßte die zahlreichen Frauen und den geistlichen Begleiter, um gemeinsam Rückblick, aber auch Vorschau zu halten. Der Jahresbericht der Präsidentin wurde durch eine PowerPoint-Präsentation bildlich untermalt. Marianne erzählte von der vielfältigen Frauen-Basisarbeit, zudem fasste sie das vergangene Vereinsjahr zusammen. Die Kassierin Marianne Ming-Gasser konnte eine konstante Rechnung präsentieren. Dank der gut besuchten Kurse und Vorträge konnte das Budget eingehalten werden. Letztes Jahr hatten die Mitglieder den Antrag angenommen den Jahresbeitrag auf CHF 30 zu erhöhen.

Vereinsleben

Im vergangenen Jahr verstarben drei Mitglieder. Erfreulicherweise konnten wir vier Neumitglieder aufnehmen, somit beträgt der Mitgliederbestand 453 Frauen. Irma Gasser-Furrer informierte uns über die verschiedenen Anlässe, Kurse und Vorträge, welche wir im neuen Vereinsjahr organisieren. Ein Highlight soll der Kultur Ausflug vom 19. Juni 2015 in die Straussenfarm Ennetmoos werden, aber auch viele spannende Kurse und Vorträge werden angeboten. Beim Zusammenstellen der Jahresangebote hatte der Vorstand ein spezielles Augenmerk auf «Sie und Er-Kurse» gelegt. So sind die Herren bei den Kursen «Line Dance», «Bachblüten-Meditation» oder «Wild kochen» herzlich willkommen. Grosser Beteiligung erfreuen sich auch die Senioren- und Kinderanlässe. So werden wir am 2.9.2015 mit



Fröhliche Frauenrunde an der 142. Generalversammlung der Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern.

den Kindern die Notfallstation im Spital Sarnen besuchen. Die ältere Garde laden wir am 2.12.2015 ein, wenn es heisst «dr'Samiglois chund». Die Anlässe, Kurse und Vorträge der FMG sind öffentlich und dürfen von allen Einwohnerinnen und Einwohnern besucht werden. Auf der Homepage www.fmglungern.jimdo.com erfahren Sie mehr.

Das Jahresgedächtnis/Titularfest feierten wir am ersten Fastensonntag. Die FMG Lungern unterstützt jährlich wechselnde karitative Institutionen. 2015 wird an kirchlichen Anlässen der FMG das Opfer für das «Naturheilkunde Netzwerk von Cantera Managua Nicaragua» aufgenommen, in welchem die Lungenerin Marielle Vogler, «Sunnis», als Naturheilpraktikerin therapiert und junge Leute ausbildet.

Besuch vom Frauenbund Obwalden

Andrea Imhof und Ruth Barmet überbrachten uns die besten Grüsse vom Frauenbund Obwalden. Bei dieser Gelegen-

heit stellten sie uns das Projekt Circus Viva vor. Vom 28.9. bis 3.10.2015 wird in Sarnen ein kleines Zirkusdorf entstehen. 120 Kinder und 40 Helferinnen und Helfer werden eine spannende Woche miteinander verbringen.

Weitere Infos: www.circusviva.ch

Anschliessend bedankte sich Marianne Müller bei den Vorstandsmitgliedern, bei allen Frauen die Freiwilligenarbeit leisten, sowie den Ladys des Volleyball Clubs Lungern, die für das leibliche Wohl der Anwesenden besorgt waren. So schloss die Präsidentin die ordentliche GV 2015.

Regina Halter-Vogler
Aktuarin der FMG Lungern



Die fleissigen Helferinnen im Hintergrund.

Begeisterung?

«Zusammenarbeiten mit dem neuen Kundenberater aus der Region.»



Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Peter Imfeld
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Helvetia Versicherungen
Hauptagentur Sarnen
Brüningstrasse 164, 6060 Sarnen
T 058 280 76 96, M 078 666 38 82
peter.imfeld@helvetia.ch

helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung.

Samariterverein Lungern

Erster Notrufknopf seit 1. April 2015

Seit dem 1. April ist der Notrufknopf – die Sicherheit rund um die Uhr – in Lungern im Einsatz.

Allein wohnen und selbstbestimmt leben bedeutet gerade für ältere, behinderte oder kranke Menschen Lebensqualität. Bei einem unglücklichen Sturz, bei plötzlichem Unwohl sein oder in einer anderen schwierigen Situation, kann die Person mit dem Auslösen des Notruf-Knopfes am Handgelenk Hilfe herbeiholen.

Die Voraussetzung für diese Dienstleistung ist die Angabe von mindestens drei Kontaktpersonen.

Hat eine allein stehende Person in Lungern keine Kontaktperson in der nächsten Umgebung, die jederzeit und ohne längere Autofahrt abrufbereit ist, kann sie sich bei der poolverantwortlichen Person unseres Vereins melden.

Bereits können wir Ihnen ein praxisorientiertes Beispiel mit dieser Lösung anbieten:

Eine potentielle Kundin war zu einem vereinbarten Termin mit einer Geschäftsfrau nicht erschienen.

Aus diesem Grund versuchte man die Kundin telefonisch zu erreichen und stellte so fest, dass etwas nicht in Ordnung war. Dank der tollen Reaktion der Geschäftsfrau, die diese Information weiterleitete (was nicht selbstverständlich ist und nicht in jedem Fall realisierbar), erfuhr die Tochter glücklicherweise, aber auf «Umwegen über mehrere Personen», einige Zeit später von der Situation ihrer Mutter und traf diese, nach einer zusätzlichen Autofahrt, in einer misslichen Lage in ihrer Wohnung an. Sie war ansprechbar, aber durch ihr Unwohlsein war sie kraftlos und auf externe Hilfe angewiesen.

Nach diesem Vorfall bekamen wir Ende März die Anfrage für einen Einsatz unserer Poolhelferinnen und Helfer. Das Telefon wurde mit dem Notfallknopf ergänzt

und programmiert. Die Schlüssel für unsere Helferinnen waren schon zur Abgabe an die entsprechenden Personen bereit.

Beim nächsten «Notfall» kann unsere Kundin schnell mittels Notrufknopf Hilfe herbeirufen.

Alle Einsatzpersonen sind nach Artikel 321 (Strafgesetz) zur Einhaltung der Verschwiegenheit mit ihrer Unterschrift verpflichtet.

Erste Hilfe ist im Samariterverein lernbar. Vielleicht betreuen und unterstützen Sie selber Familienangehörige.

www.samariter-lungern.ch



FMG Lungern

Jahresprogramm Mai bis Juli 2015

MAI

Fr. 1. Mai 2015: Vereinsjasset / DOG

20 Uhr. Restaurant Alpenhof Lungern. Als Einsatz bringt jede Teilnehmerin einen unverpackten Preis im Wert von CHF 10 mit.

Mi. 20. Mai 2015: Maiandacht

20 Uhr. Grotte oder Kapelle Haus St. Josef.

JUNI

Fr. 19.06.2015: Kulturausflug Straussenfarm Ennetmoos

13.00 – ca. 17.00 Uhr. Kosten CHF 40 für Mitglieder, CHF 45 für nicht Mitglieder. Anmeldung bis 12.06.2015 an Telefon 041 678 11 57.

Mi. 24.06.2015: Chrabbelträff brätlä

Weitere Infos bei Silvia Rohrer, Telefon 041 678 00 49

Do. 25.06.2015: Abendwanderung nach Bürglen

20 Uhr. Gottesdienst in der Kapelle Bürglen. 19 Uhr: Abmarsch für Fussgängerinnen beim Dundelsbach

VORANZEIGE

Mi. 02.09.2015: Kinder in der Notfallstation im Kantonsspital Sarnen

Für Kinder ab 8 Jahren mit Begleitperson. Anmeldung bis 26.08.2015

Mo. 07.09.2015: Wildkochkurs (Kurs für sie und ihn)

Anmeldung bis 24.08.2015



Mehr Informationen entnehmen Sie unter www.fmglungern.jimdo.com

Ihr Zahnarzt

für die ganze Familie in Sarnen und Giswil.

Zahnmedizin mit Herz.

Das Zahnteam in Sarnen und Giswil für gesunde Zähne und ein sympathisches Lächeln.

Lindenhof 6, Sarnen, Telefon 041 660 65 55
Brünigstrasse 36, Giswil, Telefon 041 675 16 60



Schwingersektion Lungern

26. Abendswinget Lungern am 20. Juni 2015

Nach dem letztjährigen Innerschweizer Nachwuchsswingertag auf dem Brünig findet dieses Jahr wieder ein Abendswinget statt: Am 20. Juni 2015 ist es bereits so weit.

Vor dem Restaurant Obsee geht es um 9.30 Uhr mit dem Biobäschwinget los. Ungefähr 180 Jungschwinger aus der Innerschweiz treten zum Kräftemessen im Sägemehrling gegen die Gäste aus dem Haslital an. Während des ganzen Tages können die spannenden Zweikämpfe der Nachwuchsschwinger mitverfolgt werden.

Um 18.00 Uhr steigen die Aktiven in die Zwilchhosen. Das Organisationskomitee rechnet etwa mit 80 Aktiven aus dem Innerschweizer Verbandsgebiet und aus dem Schwingklub Solothurn. Das Teilnehmerfeld an diesem Rangsswinget setzt sich vor allem aus Nachwuchsswingern zusammen. Die Organisatoren hoffen aber auch, einige namhafte Athleten begrüssen zu können. Für das leibliche Wohl wird während des ganzen Tages bis in die frühen Morgenstunden im Festzelt und an der Chelibuidä gesorgt. Volkstümliche Unterhaltung umrahmt den Schwinget.

Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 1600 Rubrik Sport (ab 7.00 Uhr für den Biobäschwinget, ab 15.00 Uhr für den Abendswinget) Auskunft über die Durchführung des Anlasses. Die Schwingersektion Lungern freut sich auf ein spannendes, gemütliches Schwingfest und hofft auf möglichst viele Festbesucher. Übrigens: Der Besuch dieses geselligen Sportanlas-

ses ist diesen Sommer besonders empfehlenswert, denn auch im Jahr 2016 fällt der traditionelle Abendswinget infolge des 112. Ob- und Nidwaldner Kantonalsswingfestes am 1. Mai 2016 (Verschiebedatum 5. Mai 2016) in Lungern aus.

Schwingersektion Lungern



Pro Senectute Obwalden

Aktuelle Kurse und Angebote

■ Bewegter Alltag – Bewegung zu Hause in Lungern

Fehlt Ihnen die Möglichkeit, an einem bestehenden Angebot aus zeitlichen oder anderen Gründen teilzunehmen? Dieses Angebot bietet individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Bewegung bei Ihnen zu Hause. Sie können dies auch gemeinsam mit bis zu zwei Kolleginnen/Kollegen nutzen.

Daten und Zeit sind individuell vereinbar. Fr. 15.00/Lektion (45 Min.) und pro Person. Leitung: Rosmarie Hodel, Lungern
Anmeldung: Tel. Anmeldung bei Pro Senectute OW. Die Leiterin wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

■ Kurzwanderungen im Sarneraatal

Jeweils mittwochs, ab ca. 13.30 bis ca. 17.00 Uhr. Fr. 5.00/Kurzwanderung, plus evtl. Fahrkosten. Anmeldung bis Dienstagmittag bei Pro Senectute OW
20. Mai: Sachseln–Allmend–Sachseln

03. Juni: Kerns Sand–Gerzenseeli–Kerns
24. Juni: Giswil und Umgebung

■ Wandern

Gemäss aktuellem Wanderprogramm:

19. Mai: Hildisrieden/Beromünster
02. Juni: Sisikon/Brunnen
16. Juni: Brunni, Holzegg/Brunni(Alptal)
30. Juni: Gr. Scheidegg/Schwarzwaldalp
Nähere Angaben zu den Wanderungen finden Sie auf www.ow.pro-senectute.ch.
Anmeldung beim zuständigen Wanderleiter bis jeweils 12.00 Uhr montags.

Fr. 10.00/Wanderung oder Fr. 50.00 im 6er-Abonnement. Abo-Bezug bei der Geschäftsstelle jeweils Dienstagnachmittag oder Donnerstagvormittag.

■ Gemeinsames Singen

Singen Sie gerne? Wir singen zusammen ältere, neuere, bekannte und weniger bekannte Lieder.

Jeweils Donnerstag, 21. Mai, 11./25. Juni, 14.00–15.30 Uhr, Leitung: Gret Jakober-

Britschgi. Kostenlos. Ort: Pro Senectute Obwalden, Marktstrasse 5, Sarnen. Keine Anmeldung erforderlich.

■ Segeln

Im Juni (das Datum wird in der Presse ausgeschrieben, da wetterabhängig). Leitung: Herbert Weibel, Bootsführer mit Ausweis A und D für Segelboote. Ort: Alpnachstad. Kosten: Fr. 50.00. Interessenten melden Sie bitte unter 041 660 57 00.

■ Rollator-«Tanz»

Gewinnen Sie mit diesem Kurs Sicherheit im Umgang mit Ihrem Rollator. Mittwoch, 03. Juni, 14.00–16.30 Uhr. Ort: Pro Senectute OW, Sarnen. Leitung: Uli Modl. Kosten: Fr. 75.00. Anmeldung bis 20.05. bei Pro Senectute Obwalden.

■ Gemeinsames Musizieren

Möchten Sie gerne einmal im Monat mit Ihrem Saiteninstrument mit anderen zu-

sammen musizieren? Der Schwerpunkt liegt bei der Akkordzither. Nächstes Datum: 03. Juni. 14.00–16.00 Uhr, Leitung: Trudy Jakober-Sigrist. Kostenlos. Ort: Pro Senectute Obwalden, Marktstrasse 5, Sarnen. Keine Anmeldung erforderlich.

■ **Passen Sie auf Ihr Geld auf Vortragsreihe ImPlus – Ihr Gewinn ab 55**

Fachpersonen aus dem Bank- und Justizbereich zeigen Ihnen, wie Sie sich erfolgreich gegen Betrug schützen können. Donnerstag, 11. Juni, 19.30 Uhr, Forum Raiffeisen, Sachseln. Anmeldung bis 08.06. bei Pro Senectute Obwalden.

Volkstanz

Jeweils Montag (ausser Schulferien) im Huwel Kerns oder Mittwoch, Marktstrasse 5, Sarnen, 13.30–15.30 Uhr, Fr. 15.00/Doppelkollktion

Docupass: Ihre Verfügungen für den Ernstfall

Fr. 19.00/Exemplar. Information und Verkauf auf der Geschäfts- und Beratungsstelle.

Sozialberatung

Menschen ab dem AHV-Alter sowie deren Angehörige erhalten kompetente Beratung. Unsere Beratungen sind unentgeltlich und vertraulich. Eine Terminvereinbarung

mit der Sozialarbeiterin von Pro Senectute Obwalden, Miriam Schriber, ist von Montag- bis Donnerstagvormittag über die direkte Telefonnummer 041 661 00 40 möglich.

Pro Senectute OW, Marktstrasse 5 6060 Sarnen, Telefon 041 660 57 00 oder auf den Telefonbeantworter www.ow.pro-senectute.ch info@ow.pro-senectute.ch



Mit drei Konzerten am Samstag

40. Dorfturnier FC Lungern 29.–30. August 2015

Am letzten Wochenende im August führt der FC Lungern bereits das 40. Dorfturnier durch.

Wer kennt das Dorfturnier nicht? Es gehört doch zu Lungern wie der See und die Berge. In den ehemaligen Mannschaftslisten sind sehr viele Namen vertreten und auch alte Fotos sprechen eine eindeutige Sprache.

In der 40. Ausgabe gibt es neben dem Turnier zusätzlich einige Überraschungen. So finden am Samstagabend drei Konzerte statt. Die ersten auf der Bühne sind «Collapsing Management», eine aufstrebende Jungband aus Obwalden. Im Anschluss heizen die bekannten «Shitkicker» richtig ein und zum Schluss wird «Backface» aus Lungern die Boxen zum Glühen bringen. Für alle, die es lieber etwas ruhiger mögen, sind «6078 Lungern» im Einsatz. Sie werden an der Chelibuidä einen Kontrastpunkt setzen.

Jeder ist eingeladen, sich mit anderen zu einer Mannschaft zusammenzuschliessen, im Verein, mit Arbeitskameraden oder einfach mit Freunden. Es braucht auch niemand ein Messi oder CR7 zu sein. Vielmehr stehen Freude und Spass an erster Stelle. Eine besondere Freude wäre es auch, wenn sich «alte Mannschaften» wieder finden und sportliche Erfolge auffrischen würden.

Weitere Informationen sind unter fclungern.ch zu finden.

OK 40. Dorfturnier

40. DORF TURNIER FC LUNGERN

BACKFACE SHIT KICKERS COLLAPSING MANAGEMENT

29./30.08.2015

Infos/Anmeldung: www.fclungern.ch

15 Jahre Clubhaus, 25 Jahre Franz Furrer als Schiedsrichter

Der FC Lungern ist ein lebendiger Verein

Neues Platzwart-Team

Nach intensiver Suche wurde in Grit Hahn und Ernst Streich ein neues Platzwart-Team gefunden. Der FC Lungern ist sehr erfreut, dass sich die beiden bereit erklärt haben, diese wichtige Arbeit für den FC Lungern zu übernehmen – ihnen beiden herzlichen Dank! Vor sieben Jahren hat Ernst Rohrer das Amt als Platzwart angetreten. Mit grosser Hingabe hat er während dieser Zeit den Fussballplatz gemäht und gepflegt. Eigentlich wollte Ernst schon vor einem Jahr dieses Amt niederlegen. Da sich die Suche nach einem Nachfolger als sehr schwierig heraus stellte, hat er sich glücklicherweise bereit erklärt, die Pflege des Rasens noch ein weiteres Jahr zu übernehmen. Ernst, wir danken dir vielmals für die hervorragende Arbeit, die du für den FC Lungern geleistet hast.

G-Junioren

Zum ersten Mal in der Geschichte des FC Lungern stellen wir in diesem Frühling eine Juniorenmannschaft der Kategorie G. In dieser Mannschaft spielen Kinder im Alter von 5–6 Jahren. Die G-Junioren trainieren zusammen mit den F-Junioren. Diese werden von Michael und Monika Vogler trainiert.

Franz Furrer: 25 Jahre Schiedsrichter

Franz Furrer hat im Jahr 1989 begonnen, für den FC Lungern als Schiedsrichter zu agieren und pfeift heute immer noch für uns. Der FC Lungern ist froh, einen so treuen Schiedsrichter zu haben – muss doch jeder Verein pro aktive Mannschaft mindestens einen Schiedsrichter stellen. Wir gratulieren Franz ganz herzlich zu seinem goldenen 25. Jubiläum! Es ist keine Selbstverständlichkeit, so lange gelbe und rote Karten auszuteilen, sich mit nervigen Trainern und bockigen Spielern abzuge-



Seit 25 Jahren Schiedsrichter: Franz Furrer.

ben. Allerdings hat sich Franz Furrer immer gut durchgesetzt und man merkt, dass ihm das Schiedsrichtern nach wie vor gefällt. Wir hoffen, dass Franz Furrer noch manches Jahr für uns im Einsatz ist und wünschen ihm für seine nächsten Schiri-Jahre viel Freude, gute Gesundheit und – nicht zu vergessen – vor allem gute Kondition.

15 Jahre Clubhaus – Tag der offenen Türe am 6. Juni 2015

Vor 15 Jahren wurde das Projekt Clubhaus vom FC Lungern umgesetzt. Dies war nur dank unzähligen Stunden Fronarbeit durch Mitglieder des FC Lungern und zahlreichen Sponsoren möglich, die Anteilsscheine des Clubhauses gekauft haben. Für unseren Verein ist dieses Clubhaus Gold wert. Hier trifft man sich, tauscht sich aus und schon manches legendäre Fest hat hier stattgefunden. Auch die Organisation und

Durchführung der Juniorenturniere und des Dorfturniers wäre im gewohnten Umfang gar nicht möglich.

Bemerkenswert ist, dass die heutigen Clubwirte immer noch die gleichen sind, die vor 15 Jahren begonnen haben. Pedrā und Toni leisten Jahr für Jahr hervorragende Arbeit und bewirten ihre Gäste zuvorkommend und schnell.

Durch die intensive Nutzung in den letzten Jahren zeigten sich da und dort Abnutzungserscheinungen und Schäden. Auch die Platzverhältnisse in der Küche deckten die gewachsenen Bedürfnisse nicht mehr ab. So wurde in diesem Winter das wackelige Geländer auf der Terrasse ersetzt, die zum Teil morsche Küche herausgerissen und eine neue eingebaut. Im Eingangsbereich ermöglichen neue Schränke eine optimale und erst noch ansprechende Lagerung von Material. Dadurch können die Räumlichkeiten trotz der beschränkten Platzverhältnisse besser genutzt werden.

Der FC Lungern möchte allen Lungernerinnen und Lungernern einen Einblick in unser Clubhaus gewähren. Sie sind herzlich zu unserem **Tag der offenen Türe am 6. Juni 2015** eingeladen. Gegen Abgabe des in dieser Ausgabe abgedruckten Gutscheins erhalten die Besucherinnen und Besucher gratis Chäs-wirschtli mit Brot – s'het so lang s'het! Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!



Clubhaus im Jahr 2000.

Ausschneiden und mitbringen:



Gutschein für Chäs-wirschtli mit Brot

Dieser Gutschein kann nur am **6.6.2015** im Clubhaus des FC Lungern eingelöst werden. Nur solange Vorrat.

imfeld

Transporte Lungern

Transporte aller Art • Kranarbeiten • Muldenservice
Mobil: 079 346 94 75 / 079 333 47 55 Tel. 041 678 28 18



Coiffeur Fanger

Inh. Denise Vetter-Fanger
Eidg. dipl. Damen & Herren
Coiffeur
Brünigstrasse 56
6078 Lungern
Tel. 041 678 11 69
info@coiffeurfanger.ch
www.coiffeurfanger.ch

Unser TIPP zum Muttertag:
- Geschenk Gutscheine
- Louis Widmer Produkte
Kurz oder lang, hell oder
dunkel, kommen Sie vorbei.
Wir bedienen Sie gerne.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr Sa 07.30 – 14.30 Uhr



MING

MALERGESCHÄFT

Christoph Ming
Strüpfistrasse 6
6078 Lungern
Telefon 041 678 06 74
Natel 079 683 37 52

CAMAL Malergeschäft

Malerarbeiten
Fassadenarbeiten

Gasser Daniel

Eistrasse 4
6078 Lungern
Tel. 041 678 11 05
Natel 079 632 95 28
Fax 041 678 11 07

She-Ra

Bettina Dietrich
Brunnenmadstrasse 4
6078 Kaiserstuhl

Praxis für Körper- und Energiearbeit

Shiatsu Reba-Test Sehschule

Informationen und Kurse: 041 - 678 02 78

www.shera-gesundheitspraxis.ch



Gut erfunden:
Weltneuheit SteamFinish
für strahlenden Glanz.



Erfahren Sie mehr über unsere
einzigartigen Innovationen
unter vzug.ch



Gerne stehen wir Ihnen kompetent zur Seite:

Elektro Service Niklaus Gasser

Sattelmattstrasse 26, 6078 Bürglen

Tel. 041 678 22 33, el.service@bluewin.ch

Heizung Sanitär
Lüftung Klima

Planung & Ausführung von:
Heizungsanlagen
Lüftungsanlagen
Ölfeuerungsanlagen
Alternativsystemen
Sanitäranlagen

Gasser Alex

HEIPRO

Breitenstrasse 38
6078 Lungern
Tel.: 041 678 21 20
Fax: 041 678 19 80

Inseraten-Annahme Lungern informiert

Inserate können direkt bei der Gemeindeganzlei Lungern aufgegeben werden. Dort erhalten Sie ebenfalls Auskunft über mögliche Grössen, Preis, Erscheinungsweise usw.

Bitte beachten Sie: Die Inserate werden grundsätzlich 1-farbig schwarz abgedruckt. **Bitte beachten Sie: Der Insertionsschluss ist gleich dem Redaktionsschluss.**

Inserieren im Lungern informiert heisst: Alle Haushaltungen von Lungern und über 300 auswärtige Leserinnen und Leser erreichen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindeganzlei beraten.

Wichtige Termine

Agenda Mai bis Juli 2015

Stand Internet vom 20. April 2015

| Datum | Anlass | Organisator | Lokalität | Zeit |
|------------------------|---|---|------------------------------------|-----------------|
| Samstag, 9. Mai | Altpapiersammlung | Jungwacht Lungern | Dorf Lungern | |
| Sonntag, 10. Mai | Jugitag Grosswangen | Sport Union Lungern | draussen | |
| Montag, 11. Mai | Generalversammlung Pro Lauwis mit Jazzkonzert | Pro Lauwis | Pfarrzentrum | 19.00–21.00 Uhr |
| Dienstag, 12. Mai | Gadäfäscht | Abschlussklasse Landwirtschaftliche Schule Giswil | Schwand | |
| Mittwoch, 13. Mai | Ausholung und Uferreinigung | Lungerersee AG | Lungerersee-Ufer | 08.30 Uhr |
| Mittwoch, 20. Mai | Maiandacht | FMG Lungern | Grotte oder Kapelle Haus St. Josef | 20.00 Uhr |
| Donnerstag, 21. Mai | Kirchgemeindeversammlung | Kirchgemeinderat Lungern | Pfarrzentrum Lungern | 20.00 Uhr |
| Donnerstag, 28. Mai | Gemeindeversammlung | Einwohnergemeinde Lungern | Turnhalle Kamp | 20.00 Uhr |
| Freitag, 29. Mai | Generalversammlung Skiclub Lungern | Skiclub Lungern | Dorfer Sammler | |
| Freitag, 29. Mai | Monatsübung des Samariterverein Lungern | Samariterverein Lungern | wird noch bekannt gegeben | 18.30 Uhr |
| Samstag, 30. Mai | Tagesausflug in Lungern | Sport Union Lungern | draussen | |
| Sonntag, 31. Mai | Gratulationsständli | Einwohnergemeinde Lungern | Betagtenheim Eyhuis | 14.00–17.00 Uhr |
| Freitag, 5. Juni | Konzert Feldmusik Lungern | Feldmusik Lungern | Brünig Park | 20.00 Uhr |
| Samstag, 6. Juni | Jungfischer-Kurs | Lungerersee AG | beim Camping-Bistro, Lungern | 09.00–13.00 Uhr |
| Freitag, 5. Juni | Konzert Feldmusik Lungern | Feldmusik Lungern | Brünig Park | 20.00 Uhr |
| Samstag, 6. Juni | Konzert Feldmusik Lungern | Feldmusik Lungern | Brünig Park | 20.00 Uhr |
| Samstag, 13. Juni | Minitag 2015 | Fachstelle kirchliche Jugendarbeit OW / MinileiterInnen | Pfarrzentrum Lungern | 08.45–17.00 Uhr |
| Sonntag, 14. Juni | Kulinarische Weinwanderung | Restaurant Bahnhofli & Neukom Weine | Restaurant Bahnhofli Lungern | 10.00–17.00 Uhr |
| Freitag, 19. Juni | Kulturausflug Straussenfarm Ennetmoos | FMG Lungern | Straussenfarm | 13.00 Uhr |
| Freitag, 19. Juni | Zapzarapp A Capella Konzert | Brünig Park | Brünig Park | 20.00 Uhr |
| Samstag, 20. Juni | J+S Kindersporttag | Sport Union Lungern J+S Jugi | Sarnen | |
| Samstag, 20. Juni | 26. Abendschwinget/Biobäschwinget Lungern | Schwingersektion Lungern | Beim Restaurant Obsee | 09.30 Uhr |
| Sonntag, 21. Juni | 30 Jahre Eyhuis, Volksapéro auf dem Kurpark | Stiftung Eyhuis | Kurpark | 10.00 Uhr |
| Mittwoch, 24. Juni | Chrabelträff Brätlä | FMG Lungern | siehe Flyer oder Homepage | |
| Donnerstag, 25. Juni | Abendwanderung nach Bürglen | FMG Lungern | Kapelle | |
| 26. Juni 2015–28. Juni | 60. Zentralschweizer Jodlerfest | Jodlerclub Sarnen, Trachtenchörli Obwalden, Jodlerclub Echo vom Glaubenberg | Sarnen | |
| Samstag, 27. Juni | Fischerchilbi auf dem Inseli | Fischerfreunde Lungern | Inseli, Lungern | |
| Montag, 29. Juni | Sommerschlussabend | Sport Union Lungern | draussen | |
| Montag, 29. Juni | Monatsübung des Samariterverein Lungern | Samariterverein Lungern | Treffpunkt Kirchenplatz | 20.00 Uhr |
| Samstag, 4. Juli | Modellsegelregatta | Modell-Boot-Club-Thun | See beim Inseli | 11.00–16.00 Uhr |
| 4. Juli 2015–11. Juli | Sommerlager 2015 | Verein Sommerlager Lungern | Lagerhaus Saggberg Klöntal | |
| Sonntag, 12. Juli | Alpfest Jakob | | Alp Breitenfeld | |
| Sonntag, 19. Juli | Biobäschwinget Alpfest Lenä | Schwingersektion Lungern | Alp Chrummelbach | 13.00 Uhr |
| Freitag, 31. Juli | Seenachtsfest | OK Seenachtsfest | Lungerersee-Ufer | 17.00 Uhr |

Fehlt Ihr Anlass in der Agenda? Sie können diesen unter www.lungern.ch -> Anlässe -> Anlass hinzufügen auf der Homepage ergänzen. Nachfolgend wird dies auch den Erscheinungsdaten entsprechend im Lungern informiert abgedruckt.